

BEDIENUNGSANLEITUNG

**Übersetzung der
Originalanleitung
Restuff-it[™]-Ladesystem**

Modelle:

**DTB2, DTB4, DTB5,
DTB6, DTB7, DTB8,
DTB9, DTB10, DTB11**



MASCHINENSPEZIFIKATIONEN

Vielen Dank für den Kauf eines Restuff-it™-Entladesystems von Engineered Lifting Systems & Equipment, Inc. DBA Gorbel® Canada (ELS).

Dieses Handbuch enthält wertvolle Informationen zur Sicherheit und zum Betrieb. Stellen Sie sicher, dass die Bediener die **Abschnitte SICHERHEIT und BETRIEB** dieses Handbuchs lesen, bevor Sie Ihre neue Maschine in Betrieb nehmen.

Abmessungen des Geräts (LxBxH)	3,64 m x 2,06 m x 2,10 m
Gewicht des Geräts:	1680 kg
Fahrgeschwindigkeiten:	10,7 m/min
Stromversorgungsoptionen:	480 V 3 PH 60 HZ 415 V 3 PH 50 HZ 400 V 3 PH 50 HZ Beziehen Sie sich auf das Typenschild des Remote-Panels, um den benötigten Strom festzustellen.
Bandbreite:	610 mm
Kapazität des Schwenkförderbands:	75 kg bei 30° Steigung
Bandgeschwindigkeiten:	26/37 m/min (einstellbar)
Kapazität der Bedienerplattform:	250 kg
Höhe der Bedienerplattform:	Maximal 660 mm
Schallpegel:	Der A-bewertete Schalldruckpegel dieser Maschine übersteigt während des Betriebs 70 dB(A). Die Verwendung eines geeigneten Gehörschutzes wird empfohlen.
Montage:	Keine Montage erforderlich.
Hergestellt von:	Engineered Lifting Systems & Equipment, Inc. DBA Gorbel® Canada (ELS) 275 Union Street, Elmira, ON KANADA N3B 3P1

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt Gorbel Inc., dass diese Fördertechnik den unten aufgeführten wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen entspricht.

EMV-Richtlinie: Standard	2014/30/EU EN 61000-6-4:2007 +A1 :2011	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-4: Fachgrundnormen
	EN 55011:2016	Industrielle, wissenschaftliche und medizinische Geräte – Funkstörungen
	EN 61000-6-2:2005/AC:2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-2: Fachgrundnormen – Störfestigkeit für Industriebereiche
	EN 61000-6-4:2007 +A1:2011/ EN 55011:2016	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-4: Abgestrahlte und leitungsgebundene Emissionen
	EN 61000-4-3:2006: +A1:2008+ A2:2010, IEC 61000-4-3:2006 + A1:2007 +A2:2010	Störfestigkeit gegen abgestrahlte elektromagnetische Felder Alternativer Spot Frequenzprüfung
	EN/IEC 61000-4-4:2012	Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst
	EN/IEC 61000-4-5:2014	Störfestigkeit gegen Stoßspannungen
	EN 61000-4-6:2014, IEC 61000-4-6:2013	Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen
	EN/IEC 61000-4-11:2004	Spannungseinbrüche / Spannungsunterbrechungen
Maschinenrichtlinie: Standard	2006/42/EG Anhang I von 2006/42/EG	„Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanfor- derungen für Konstruktion und Bau von Maschinen“
	EN 60204-1:2018	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
	EN 619 2002+A1	Stetigförderer und Systeme – Sicherheits- und EMV- Anforderungen an mechanische Fördereinrichtungen für Stückgut

Name des Herstellers: **Gorbel Inc.**
Adresse des Herstellers: 600 Fishers Run
Fishers, NY 14453-0593

Produkt: Destuff-it™ Restuff-it
Modell: DT- ___ - CE

Unterschrift



Blake Reese
Robotics Engineering Manager



EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Restuff-it™-Entladesystem entschieden haben. Dieses Handbuch enthält Sicherheits- und Betriebsinformationen zur Maschine.

Bei ordnungsgemäßer Wartung und korrekter Handhabung ist das Gerät für einen jahrelangen zuverlässigen Betrieb ausgelegt.

Der Benutzer darf weder die Konstruktion noch die Konfiguration des Geräts ohne Rücksprache mit dem Hersteller oder seinem bevollmächtigten Vertreter ändern.

Das Gerät wurde entwickelt und hergestellt, um die folgenden Standards zu erfüllen oder zu übertreffen:

- Steel Design Code (CSA S16 – neueste Ausgabe und AISC Steel Construction Manual – neueste Ausgabe)
- Arbeitsschutzgesetz (O. Reg. 851) für Industriebetriebe
- Arbeitsschutzgesetz (OSHA)
- Welded Steel Construction Code (CWB W59 und AWS D1.1/ D1.1M)
- Canadian Electrical Code (CEC)
- NFPA 79:2015 Elektrische Norm für Industriemaschinen
- EN 60204-1:2006 + A1 +AC Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen –Teil 1

Die Eigentümerinformationen werden regelmäßig aktualisiert, um Aktualisierungen der Maschine widerzuspiegeln. In einigen Fällen kann es jedoch vorkommen, dass vor Kurzem eingeführte Funktionen möglicherweise nicht beschrieben sind.

Abbildungen werden nur zu Demonstrationszwecken zur Verfügung gestellt. Abhängig von den Maschinenoptionen, der Softwareversion, dem Kaufgebiet und bestimmten Komponenten kann die Maschine ein wenig anders aussehen. Die wesentlichen Informationen, welche die Abbildungen und Fotos liefern, stimmen jedoch überein.

Die Spezifikationen und Beschreibungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. ELS hat sich die ständige Verbesserung zum Ziel gemacht. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Produktänderungen vorzunehmen.

Wir können die Position einer Komponente auf der linken oder rechten Seite der Maschine angeben. Alle vier Seiten der Maschine sind auf der mittleren Bodenplatte gekennzeichnet.

Designlösungen von Engineered Lifting Systems & Equipment Inc. (ELS) werden von Fachleuten zertifiziert, um alle geltenden gesetzlichen Vorschriften und festgelegten technischen Standards für mechanische, elektrische und strukturelle Elemente einzuhalten.

Alle an diesem Gerät beteiligten Personen müssen die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen berücksichtigen und alle dargelegten Verfahren und Warnhinweise einhalten. Die Bediener müssen die in diesem Handbuch beschriebenen Sicherheitsregeln und die Hinweise zum sicheren Betrieb kennen, verstehen und anwenden. Die Bediener müssen die Fähigkeiten und Einschränkungen des Geräts verstehen und sicherstellen, dass es ordnungsgemäß gewartet wird.

Wenn Sie Fragen oder Bedenken bezüglich des Inhalts dieses Handbuchs haben, rufen Sie bitte 1 (800) 263-9823 an.

HERSTELLERANGABEN

Engineered Lifting Systems & Equipment, Inc. DBA
Gorbel® Canada (ELS)
275 Union Street, Elmira, ON Kanada N3B 3P1

Gebührenfrei: (800) 263-9823
Fax: (519) 669-9047
E-Mail: sales@destuffit.com
Website: www.gorbel.com

SERVICE

Gebührenfrei: 1-800-263-9823 opt. 4
Außerhalb der Geschäftszeiten: 1-800-211-5889
E-Mail: dtservice@destuffit.com

TEILE

Gebührenfrei: 1-800-263-9823 opt. 4
E-Mail: dtservice@destuffit.com

HINWEIS: Dieses Handbuch dient nur zu Informationszwecken. ELS haftet nicht für Verletzungen, die durch den unsachgemäßen Betrieb oder eine unsachgemäße Wartung dieser Maschine entstehen können.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Engineered Lifting Systems & Equipment, Inc. DBA Gorbel® Canada (ELS) garantiert, dass die Geräte des Unternehmens beim Versand und seine Arbeiten (einschließlich Installation, Bau, Reparatur und Inbetriebnahme) bei der Ausführung den schriftlich vereinbarten Spezifikationen entsprechen und für einen Zeitraum von 1 Jahr oder 1.000 Betriebsstunden, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

INSPEKTION, PRÜFUNG und GARANTIEZEIT: Jedes wichtige von ELS hergestellte Gerät wird vor dem Versand inspiziert und geprüft und verfügt ab dem Datum der Lieferung an unseren Kunden für einen Zeitraum von zwölf Monaten oder 1.000 Betriebsstunden, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt, über eine Garantie für Verarbeitungs- und Materialfehler.

AUSTAUSCH: Die Haftung von ELS gemäß den Bedingungen der Garantie ist ausdrücklich auf die Kosten für die Reparatur oder den Austausch von Teilen beschränkt, die nach unserem Ermessen als defekt erachtet werden (FCA unser Werk in Elmira, Ontario, Kanada).

BENACHRICHTIGUNG: Voraussetzung für die Verpflichtung von ELS gemäß der Garantie ist der unverzügliche Eingang einer schriftlichen Mitteilung über die Inanspruchnahme innerhalb der Garantiezeit, einschließlich der Angabe des Mangels.

GENEHMIGUNG: Bevor Reparaturen durchgeführt werden, muss eine schriftliche Genehmigung von ELS für Inspektionen, Anpassungen, Reparaturen bzw. Austauschvorgänge im Rahmen der Garantie entweder in einem Werk von ELS oder beim Kunden oder an einem anderen Ort eingeholt werden. Für Teile, die an ELS retourniert werden sollen, muss vor dem Versand eine Rücksendegenehmigungsnummer von ELS eingeholt werden und sie müssen per vorausbezahlter Fracht retourniert werden. Das Teil muss vollständig bezahlt sein, um für die Garantie in Frage zu kommen.

ORT: Alle Anpassungen, die im Rahmen der Garantie an einem anderen Ort als dem Werk von ELS vorgenommen werden müssen, müssen über eine vollständige und vorherige schriftliche Genehmigung von ELS verfügen, welche die Genehmigung der Art der Anpassung und alle Parteien, die einige oder alle der betreffenden Arbeiten ausführen, beinhalten muss. Reparaturen, die von jemandem ohne vorherige Genehmigung von ELS durchgeführt werden, führen dazu, dass die Garantie unwirksam wird und erlischt.

REPARATURARBEITEN: ELS haftet nicht, wenn der Käufer ohne vorherige Zustimmung von ELS Änderungen oder Reparaturen vornimmt. Wenn Garantieansprüche außerhalb der Region Waterloo, Ontario, Kanada, auftreten, stellt ELS nur die Beförderungszeit und -kosten zu den bei ELS jeweils geltenden Tarifen in Rechnung und der Käufer kommt für diese Kosten auf.

BESCHRÄNKUNG: ELS haftet nicht für Verluste oder Aufwendungen, die sich aus Schäden ergeben. Die Haftung von ELS gegenüber dem Käufer aus irgendeinem Grund ist auf den an ELS für die Waren gezahlten Kaufpreis beschränkt. In keinem Fall haftet ELS für besondere, zufällige, indirekte, Folge- oder Strafschäden, selbst dann nicht, wenn ELS auf die Möglichkeit davon hingewiesen wurde, einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangene Gewinne, entgangene Geschäftseinnahmen, Schäden aus Datenverlust oder Nutzungsausfall der Waren oder

Schäden, die von einer anderen Person gegenüber dem Käufer geltend gemacht werden und die unter irgendwelchen Umständen entstehen.

AUSSCHLÜSSE: Die folgenden Ausschlüsse fallen nicht unter diese Garantie:

- Schäden aufgrund von Vernachlässigung durch den Käufer.
- Schäden aufgrund mangelnder ordnungsgemäßer Wartung oder aufgrund von Fehlanwendung durch den Käufer. Diese Garantie erlischt bei einem Rückgriff auf nicht autorisierte Reparaturen oder bei einer Verwendung von nicht autorisierten Ersatzteilen.
- Schäden aufgrund höherer Gewalt oder anderer unvorhergesehener Unfälle oder Ursachen, die außerhalb der Kontrolle des Garantiegebers liegen.
- Alle zufälligen, indirekten, besonderen oder Folgeschäden.
- Verschleißteile.

VERSAND: Es liegt in der Verantwortung des Kunden, alle Geräteteile sofort nach Erhalt zu inspizieren und sowohl den Frachtführer als auch das Versandunternehmen über alle Ansprüche zu informieren, die sich aus Fehlbeständen oder Schäden ergeben, und alle für die Feststellung des Anspruchs erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

HÖCHSTGRENZE: Die maximale Haftung ist auf den Kaufpreis des von ELS hergestellten und garantierten Geräts beschränkt und darf diesen in keinem Fall überschreiten.

NUTZUNG: Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie in Bezug auf die Eignung, Marktgängigkeit oder Tauglichkeit eines Geräteteils für einen bestimmten Zweck oder Betrieb gewährt. Die Garantie gilt nur für Geräte, die von ELS für eine normale Verwendung und Wartung hergestellt wurden und dafür garantiert werden, und gilt nicht im Falle von Schäden, die durch Vernachlässigung, Unfall, Fehlanwendung oder durch eine Änderung des Geräts ohne vorherige Genehmigung von ELS verursacht werden.

SICHERHEITSHINWEISE

In diesem Handbuch sind zahlreiche Sicherheitshinweise aufgeführt. Befolgen Sie jederzeit die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen und Vorschriften zum sicheren Betrieb.



GEFAHR: Weist auf eine gefährliche Situation hin, die eine hohe Wahrscheinlichkeit für schwere oder tödliche Verletzungen hat, wenn die Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden.

HINWEIS: Weist Sie auf das Problem hin, da die genannten Anomalien selbst für gut qualifiziertes Personal möglicherweise nicht offensichtlich sind.

HINWEIS FÜR ALLE BEDIENER

VERTRAUTHEIT MIT IHREM GERÄT

Die Bediener dieses Geräts müssen mit seinen Hauptteilen vertraut sein und über ein eingehendes Verständnis seiner Bedienelemente und Bewegungen verfügen.

VERANTWORTUNG

Jeder Bediener ist direkt für den sicheren Betrieb der Maschine verantwortlich. Wenn Zweifel an der Sicherheit bestehen, sollte der Bediener die Maschine nicht mehr benutzen, bis ein sicherer Betrieb gewährleistet ist.

INSPEKTION

Zu Beginn jeder Schicht muss der Bediener alle Maschinenbewegungen in allen Fahrrichtungen testen. Wenn ein Bediener Unregelmäßigkeiten feststellt, ist der Abteilungsleiter unverzüglich darüber zu informieren.

Der Benutzer darf weder die Konstruktion noch die Konfiguration des Geräts ohne Rücksprache mit dem Hersteller oder seinem bevollmächtigten Vertreter ändern.

BETRIEBSANFORDERUNGEN

- Nur vollständig geschultes und kompetentes Personal darf das Gerät bedienen und muss Folgendes lesen, verstehen und befolgen:
 - Vorschriften und Sicherheitsregeln des Herstellers – Sicherheitshandbücher und Typenschilder.
 - Sicherheitsregeln und Baustellenvorschriften des Arbeitgebers.
 - Geltende behördliche Vorschriften.
- Führen Sie **IMMER** eine Inspektion vor dem Betrieb durch, einschließlich Funktionstests, wie z. B. die Überprüfung der Funktionsweise des Not-Aus-Tasters vor dem Betreiben des Geräts.
- Stellen Sie **IMMER** sicher, dass jeder in der unmittelbaren Umgebung weiß, dass das Gerät in Betrieb ist.
- Stellen Sie **IMMER** sicher, dass Materialien vor dem Betrieb aus dem Weg des Geräts entfernt werden.
- Stellen Sie **IMMER** sicher, dass das Förderband frei von Schmutz und Müll ist.
- Achten Sie beim Fahren **IMMER** darauf, dass der Weg frei und geräumt ist. Das Gerät sollte nicht bewegt werden, wenn jemand neben der Maschine steht.
- Tragen Sie **IMMER** die richtige PSA.
- Tragen Sie **IMMER** anliegende Kleidung.
- Binden Sie lange Haare **IMMER** zurück.
- Stellen Sie **IMMER** sicher, dass die Förderbänder **AUS**-geschaltet sind, bevor Sie von der Plattform zur Maschinenbasis steigen.
- Stoppen Sie **IMMER** die Förderbänder, damit ein zweiter Bediener von der Maschine zur Bedienerplattform gelangen kann.
- Halten Sie Hände und Füße **IMMER** im Maschinenbereich.
- Stellen Sie **IMMER** sicher, dass die Dockplatte angebracht ist, bevor Sie zum Anhänger fahren.
- Schalten Sie die Förderbänder **IMMER AUS**, bevor Sie die Bedienerplattform überqueren.
- Bleiben Sie **IMMER** 3 Fuß hinter der Maschine, wenn sie in Betrieb ist oder sich bewegt.
- Betreten Sie diese Maschine **NIEMALS**, es sei denn, Sie sind

- dafür vollständig geschult und dazu autorisiert.
- Steigen Sie **NIEMALS** aus keinem Grund von einer angehobenen Bedienerplattform herunter.
- Greifen Sie mit den Händen **NIEMALS** auf die Bänder und setzen Sie sich **NIEMALS** darauf.
- Transportieren Sie **NIEMALS** Personal auf Förderbändern.
- Tragen Sie **NIEMALS** lose Kleidung, Ringe oder Schmuck.
- Gehen Sie **NIEMALS** über die Maschinenbasis, wenn die Förderbänder in Bewegung sind.
- Stellen Sie sich **NIEMALS** auf die Basis, wenn die Förderbänder in Betrieb sind.
- Es dürfen **NIEMALS** mehr als zwei Maschinenbediener auf der Bedienerplattform sein.
- Betreiben Sie dieses Gerät **NIEMALS**, ohne die tägliche Inspektions-Checkliste auszufüllen.
- Betreiben Sie die Maschine **NIEMALS**, wenn Sicherheitsvorrichtungen verändert oder deaktiviert wurden.
- Betreiben Sie **NIEMALS** eine potenziell defekte Maschine.
- Überschreiten Sie **NIEMALS** die Nenntagfähigkeit des Geräts bzw. handhaben Sie **NIEMALS** eine Last, für die es nicht ausgelegt ist.
- Verwenden Sie das Gerät **NIEMALS** als Untergrund zum Schweißen.
- Waschen Sie das Gerät **NIEMALS** ab. Beachten Sie die Reinigungsanweisungen.
- Betreiben oder lagern Sie die Maschine **NIEMALS** in feuchter oder nasser Umgebung.

LOTO-VERFAHREN

Befolgen Sie die sicheren LOTO-Verfahren. Die vollständigen Verfahren finden Sie im folgenden Dokument.

Führen Sie die Sicherheitsverriegelungsverfahren von Destuff-it durch – Dokument 860-6000



WARNUNG: Trennen Sie **SÄMTLICHE** Stromversorgungen vor Beginn von Wartungsarbeiten. Es können mehrere Stromquellen vorhanden sein. Andernfalls können Sachschäden, Personenschäden oder tödliche Verletzungen verursacht werden.
RESTENERGIE VERBLEIBT IN DEN BATTERIEN.



WARNUNG: Trennen Sie die Strom- und Signalstecker zwischen den Förderbändern und dem Restuff-it nicht, wenn das Gerät unter Strom steht. Es können mehrere Stromquellen vorhanden sein. Andernfalls können Sachschäden, Personenschäden oder tödliche Verletzungen verursacht werden. **RESTENERGIE VERBLEIBT IN DEN BATTERIEN.**

VERNÜNFTIGERWEISE VORHERSEHBARE FEHLANWENDUNG

Ein Betrieb über den Auslegungskapazitäten ist verboten.

- Verwenden Sie die Maschine nicht mit mehr als zwei Personen auf der Bedienerplattform.
- Heben Sie keine Last von mehr als maximal 250 kg auf der Bedienerplattform.
- Heben bzw. befördern Sie keine verteilte Last von mehr als maximal 75 kg auf dem Schwenkförderband.

Transportieren von ungeeigneten Materialien

- Transportieren Sie keine nassen Materialien.
- Transportieren Sie kein körniges Schüttgut.
- Transportieren Sie keine Beutel/Säcke mit losem Material.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine

- Schalten Sie andere Geräte nicht von der Reststoff-Maschine aus ein.

Verwendung geänderter Modul- und Werkzeugsysteme

- Ändern Sie keine Teile der Maschine.

Installieren Sie keine Ersatzteile oder Zubehörteile, die nicht vom Hersteller zugelassen sind.

Nichtbeachtung von Verschleiß- und Beschädigungserscheinungen

- Nehmen Sie die Bänder nicht in Betrieb, wenn kaputte Verbindungen beobachtet werden oder sichtbare Schäden an der Maschine oder Schmutz die Bänder beschädigen.
- Melden und reparieren Sie beschädigte Bedientasten.
- Melden und reparieren Sie beschädigte Stromkabel, Kabelführungen und Kabelbäume.

Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal

- Öffnen Sie keine Paneele ohne Genehmigung.

Bedienung der Maschine, obwohl die Bedienungsanleitung unvollständig oder nicht in der Landessprache verfügbar ist

- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie die Bedienungsanleitung nicht gelesen haben.

Bedienung der Maschine ohne die vorgesehenen Sicherheitsvorrichtungen

- Betreiben Sie die Maschine nicht mit fehlenden oder defekten Schutzvorrichtungen.

Mutwilliger oder unvorsichtiger Umgang mit der Maschine während des Betriebs

- Greifen Sie niemals über sich bewegende Bänder zur Abhilfe von Produktstaus – stoppen Sie die Bänder, bevor Sie Staus beheben.
- Verwenden Sie keine Not-Aus-Taster, um Bänder anzuhalten oder die Maschine abzuschalten – verwenden Sie dazu den AC-Wahlschalter.
- Fahren Sie nicht auf geneigten Flächen mit einer Steigung von mehr als 3 %.
- Trennen Sie den 16-poligen elektrischen Anschluss der Maschine nicht, wenn sie im AC-Modus eingeschaltet ist.
- Halten Sie die Hände von allen beweglichen Teilen der Maschine fern – Rollen, Schutzvorrichtungen, Kabelführungen usw.
- Verwenden Sie nur Finger/Hände, um Bedienelemente/Schalter zu bedienen.

- Führen/schieben Sie keine Gegenstände in Lücken von Maschinenkomponenten ein.
- Fahren Sie die Maschine nicht in die Anhängerwand.
- Fahren Sie die Maschine nicht zum Anhänger bei vorhandenen Hindernissen, falscher Ausrichtung zum Andocken.
- Transportieren Sie keine Personen auf sich bewegenden Bändern.
- Greifen Sie nicht über sich bewegende Bänder.
- Laufen Sie nicht auf oder um die Maschine und die Förderbänder herum.
- Stellen Sie keine O-Ringe auf Transferbändern ein.
- Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn sich Personen auf der Maschinenbasis befinden.
- Verwenden Sie die Maschine in keiner feuchten Umgebung.
- Fahren Sie die Maschine nicht auf instabilem Untergrund, über die Seite der Dockplatte oder über Löcher.
- Heben/senken Sie die Bedienerplattform oder das Förderband nicht, wenn sie/es mit irgendetwas in Kontakt kommt.

Wartungsarbeiten an einer ungesicherten Maschine

Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung

- Fahren Sie bzw. bedienen Sie die Maschine nicht, es sei denn, Sie wurden in ihrer Bedienung geschult.
- Passen Sie keine Einstellungen an Batterieladegeräten an.
- Vermeiden Sie es, DTA-Maschinen (Zero-Turn) übermäßig zu drehen, um die Maschine seitwärts zu bewegen. Positionieren Sie die Maschine langsam über eine Entfernung von mindestens 15 Fuß mit den Vorwärts-/Rückwärtsfunktionen neu.
- Parken Sie das Gerät nicht länger als 2 Wochen, ohne das Ladegerät anzuschließen.
- Halten Sie Hände und andere Körperteile/ lange Haare von sich bewegenden Bändern fern.
- Tragen Sie beim Bedienen der Maschine keine lose Kleidung.
- Vermeiden Sie es, dass sich Schmutz oder scharfe Gegenstände auf der Bedienerplattform ansammeln.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn elektrische Anschlüsse unsachgemäß befestigt oder beschädigt sind.
- Fahren Sie die Maschine nicht über Hindernisse oder Schmutz auf dem Boden.
- Beachten Sie alle Warnschilder an den Maschinen, um Verletzungen zu vermeiden.

Nichteinhaltung von Wartungsanweisungen

- Stellen Sie keine Umleitungskabel auf Transferbändern ein, es sei denn, dies wurde autorisiert.
- Reinigen Sie Scanner nur mit zugelassenen Reinigungstüchern.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine kein Wasser und keine Chemikalien, es sei denn, sie sind für die Wartung vorgesehen – siehe Wartungshandbuch/Bulletins.

Umgehen oder Wechseln der Sicherheitsvorrichtungen

- Es ist verboten, Schalter zu manipulieren oder abzukleben, um sie die ganze Zeit aktiviert zu halten.
- Behindern bzw. beschädigen Sie keine Signalgeber.
- Entfernen, verdecken oder verändern Sie keine Typenschilder auf der Maschine.

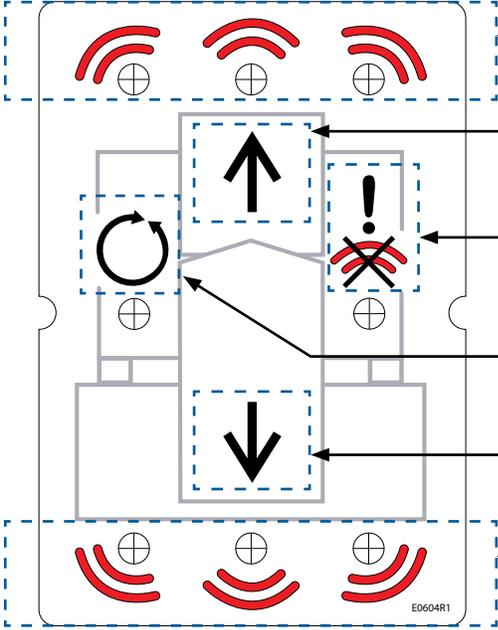
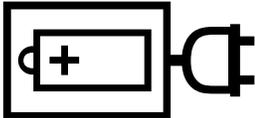
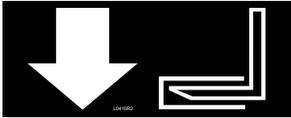
LEGENDE DER GRAFISCHEN ISO-SYMBOLS

(Für Warningschilder auf den Destuff-it Restuff-it™-Maschinen)

SYMBOL ODER ETIKETT	DEFINITION
	<p>Dies ist das Sicherheitswarnsymbol. Es wird verwendet, um auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam zu machen. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um die Möglichkeit von leichten bis zu tödlichen Verletzungen zu vermeiden.</p>
	<p>Das Hinzufügen dieses Symbols zu einem GEFÄHREN- oder WARN-Sicherheitsetikett weist darauf hin, dass eine elektrische Gefahr besteht, die zu Verletzungen führt, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.</p>
	<p>GEFAHR weist auf eine Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder sogar zu tödlichen Verletzungen führt.</p> <p>WARNUNG weist auf eine Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder zu Geräteschäden führen kann.</p> <p>VORSICHT weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen oder Geräteschäden führen kann.</p>
	<p>NOT-AUS</p>
	<p>KEIN ZUGRIFF</p>
	<p>WARNUNG: Bedienungsanleitung oder Originalanweisungen lesen</p>
	<p>ERDSCHLUSS</p>
	<p>ERDUNGSPRÜFUNG</p>
	<p>ZYLINDER-SICHERHEITSBLOCK</p>

LEGENDE DER GRAFISCHEN ISO-SYMBOLLE

(Für Warningschilder auf den Destuff-it Restuff-it™-Maschinen)

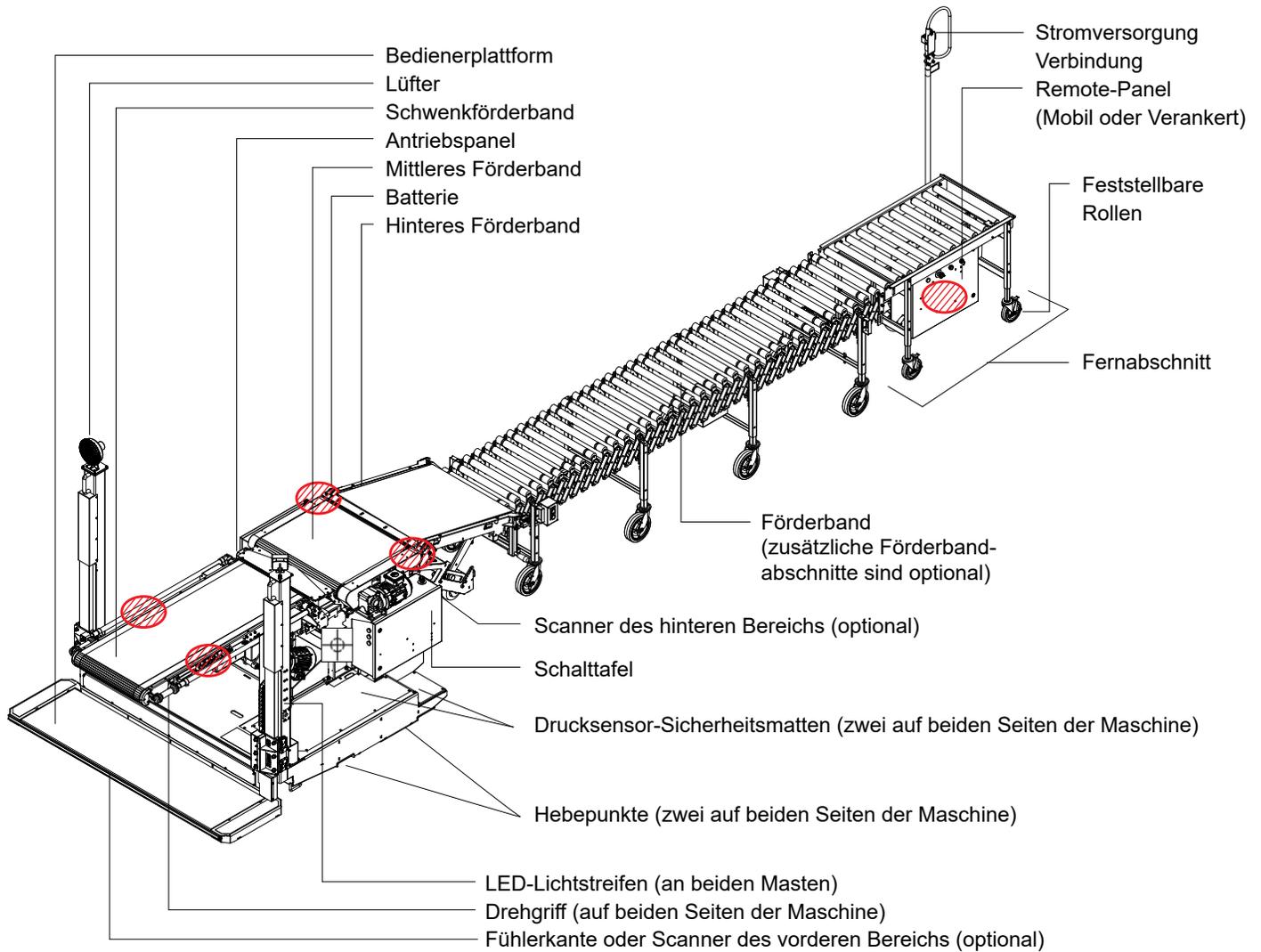
SYMBOL ODER ETIKETT	DEFINITION
<p>BEREICHSSCANNER-ETIKETTE</p> 	<p>FEHLER DES HINTEREN SCANNERS (RECHTS / RÜCKWÄRTS / LINKS)</p> <p>RÜCKWÄRTSSCANNER</p> <p>BYPASS EMPFOHLEN</p> <p>NULLPUNKTUMKEHR EMPFOHLEN</p> <p>VORWÄRTSSCANNER</p> <p>FEHLER DES VORDEREN SCANNERS (RECHTS / VORWÄRTS / LINKS)</p>
	<p>BATTERIELADEGERÄT</p>
	<p>BATTERIE/STUNDENZÄHLER MIT SERIENNUMMER</p>
	<p>HEBEPUNKTE</p>
	<p>VERANKERUNGSPUNKTE</p>
	<p>SCHWERPUNKT</p>

LEGENDE DER GRAFISCHEN ISO-SYMBOLS
 (Für Warningschilder auf den Destuff-it Restuff-it™-Maschinen)

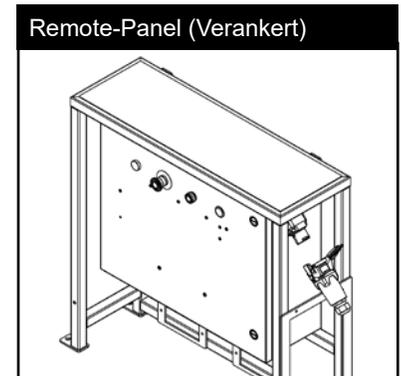
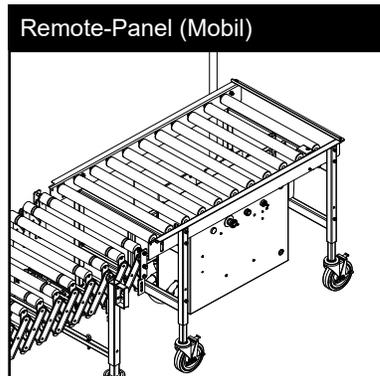
SYMBOL ODER ETIKETT	DEFINITION
	STROM EINGESCHALTET
	FEHLER
	FERNABSCHALTUNG
	FÖRDERBAND BETRIEB & JOG
	RESET
	START

MASCHINENÜBERSICHT

MASCHINENÜBERSICHT



-  Not-Aus-Taster
-  Schwerpunkt

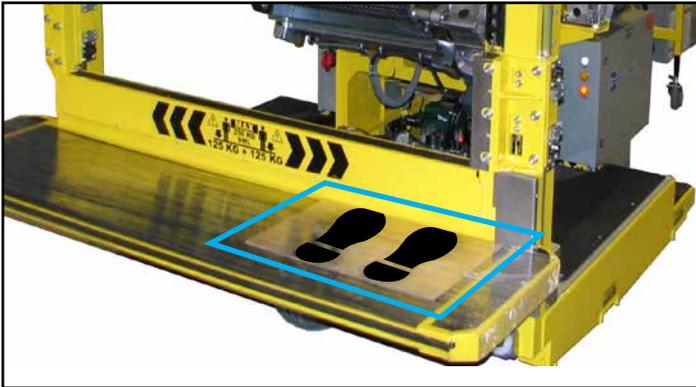


ENTLADEN DER MASCHINE

ENTLADEN DER MASCHINE

NUR AUTORISIERTES PERSONAL DARF DIE RE-STUFF-IT™-MASCHINE BEWEGEN.

1. Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien und Haltegurte. Rollen Sie den Fernabschnitt und das Förderband aus (falls zutreffend).
2. Stellen Sie vor dem Starten der Maschine sicher, dass sich keine Hindernisse in der Nähe befinden.
3. Stellen Sie sich auf der Bedienerplattform auf den Karton.



4. Drücken Sie die grüne Start-Taste auf dem Schwenkförderband. Die Taste leuchtet grün, wenn die Maschine gestartet wird. Warten Sie 20 Sekunden, bis die SPS hochfährt.



5. Wenn sich die Maschine nicht durch Drücken der Start-Taste einschaltet:

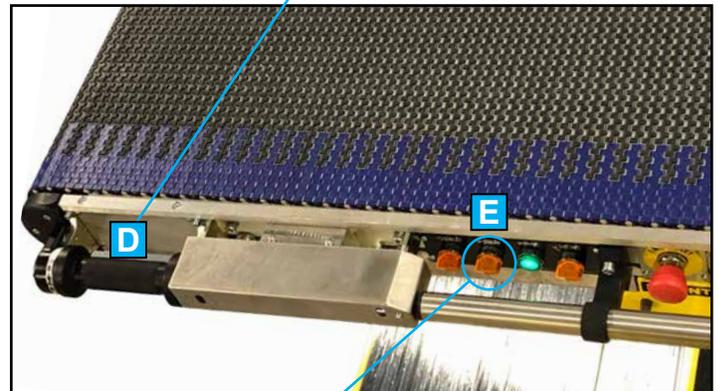
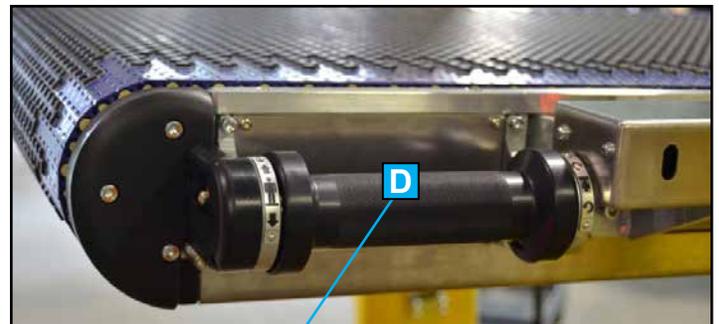
- Schalten Sie den AC-Trennschalter ein. **A**
- Schalten Sie den DC-Trennschalter ein. **B**
- Schalten Sie den AC-EIN/AUS-Wahlschalter am linken Mast aus. **C**
- Geben Sie alle Not-Aus-Taster frei.
- Drücken Sie die grüne Start-Taste auf dem vorderen Schwenkförderband.



6. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gewicht auf der Bedienerplattform ist, wenn Sie auf der Bedienerplattform stehen.



7. Halten Sie den Drehgriff fest und stellen Sie sicher, dass Ihre Finger ihn umschließen und vom Handpräsenz-Lichtstrahl erkannt werden. Während Sie auf der Matte stehen und den Drehgriff halten, verwenden Sie Ihre andere Hand dazu, das Gerät VORWÄRTS oder RÜCKWÄRTS zu bewegen, indem Sie den Wahlschalter in die Richtung halten, in die Sie fahren möchten. **Durch Drehen des Griffs können Sie die Maschine steuern.**



- A** AC-Trennschalter
- B** DC-Trennschalter
- C** AC-EIN/AUS-Wahlschalter
- D** Drehgriff
- E** Fahrtwahlschalter

HINWEIS: SEIEN SIE VORSICHTIG, WENN SIE MIT DER RE-STUFF-IT™-MASCHINE FAHREN. GREIFEN SIE AUF EINEN EINWEISER ZURÜCK, DER IHNEN BEI DER ANNÄHERUNG DER MASCHINE ZUM ANDOCKEN HILFT.

ANLAGENSTROMVERSORGUNG

ANLAGENSTROMVERSORGUNG

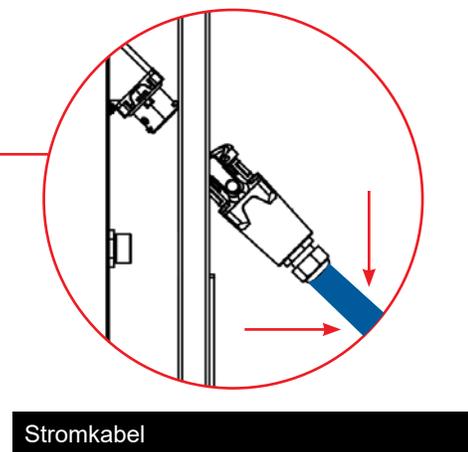
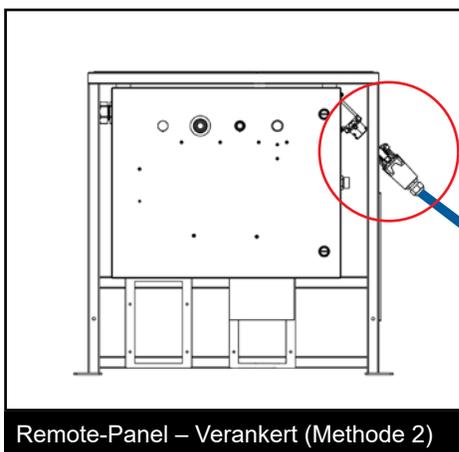
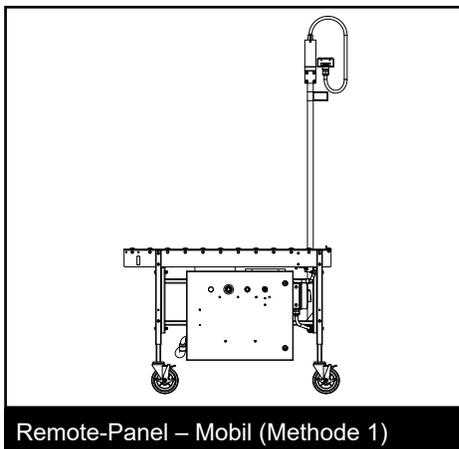
Alle elektrischen Installationen und Anschlüsse sind von qualifiziertem Installationspersonal unter Einhaltung der nationalen und lokalen Vorschriften durchzuführen.

Methode 1 – Mobiles Remote-Panel: Installieren Sie das mitgelieferte Power Drop-Kit gemäß der mitgelieferten Dokumentation.

Methode 2 – Verankertes Remote-Panel: Das Kabel, das aus dem blauen Stecker austritt und lose geliefert wird (siehe unten), ist an die Versorgungsspannung anzuschließen und muss den nationalen und lokalen Vorschriften für hohe Belastungen entsprechen. Das Kabel darf sich niemals auf dem Boden befinden und der Anschluss darf niemals unter Spannung stehen. Das Kabel muss so verlegt werden, dass es vor mechanischen Beschädigungen und dem Herabfallen von Material von Förderbändern in der Nähe geschützt ist. Die Leiter sind entsprechend dem beiliegenden Schaltplan an den Stecker anzuschließen.

NUR AUTORISIERTES PERSONAL DARF DIE STROMVERSORGUNG AN DAS REMOTE-PANEL ANSCHLIESSEN. DAS PERSONAL MUSS STETS DIE RICHTIGEN VERFAHREN BEACHTEN UND GEEIGNETE PSA TRAGEN.

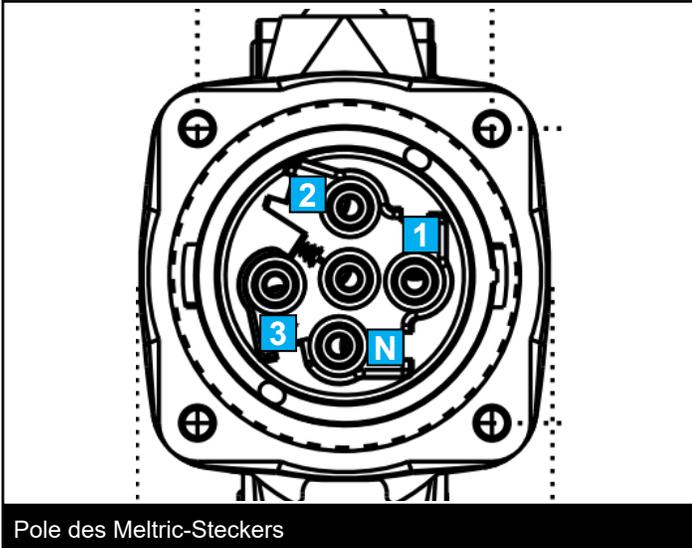
Die Restuff-it-Maschine ist mit einem Überspannungsschutzgerät (SPD) ausgestattet, das die Sicherheitsschaltungen verriegelt. Das SPD befindet sich im Remote-Panel vor der Lastseite des Überstromschutzgeräts der Zweigleitung.



GLEICHSCHALTUNG

Nach dem Anschluss der Stromversorgung an das Remote-Panel muss die Gleichschaltung überprüft werden. Wenn die Gleichschaltung korrekt ist, leuchtet der LED-Status auf dem Phasenüberwachungsgerät (PMD) grün und die weiße Betriebsanzeige an der Tür des Remote-Panels schaltet sich ein. Wenn die Gleichschaltung umgekehrt ist, schaltet sich die weiße Betriebsanzeige an der Tür des Remote-Panels nicht ein. Das Remote-Panel muss geöffnet und das PMD beobachtet werden, um den LED-Status zu eruieren. Der LED-Status auf dem PMD wird rot angezeigt, wenn die Gleichschaltung umgekehrt ist.

Nur richtige Gleichschaltung auf der Versorgungsseite des Steckers. Ändern Sie niemals die Verkabelung auf der Maschinenseite des Steckers.



Pole des Meltric-Steckers

- 1** POL 1 = PHASE 1
- 2** POL 2 = PHASE 2
- 3** POL 3 = PHASE 3
- N** POL N = NEUTRAL

PE= GND GRÜN / GRÜN/GELB

Der Schutzleiter muss elektrisch durchgehend und an der Quelle mit der Masse verbunden sein. Für alle Standorte sind die nationalen und lokalen elektrischen Sicherheitskodizes zu befolgen.

NORDAMERIKA	20 A-ANWENDUNG	30 A-ANWENDUNG
KABELTYP	SOOW 600 V UL CSA CE	SOOW 600 V UL CSA CE
LEITER	3 und MASSE	3 und MASSE
GRÖSSE	12 AWG	10 AWG
PHASE	PH 1, 2, 3 und MASSE	PH 1, 2, 3 und MASSE
DURCHMESSERBEREICH	13-18 mm	18-25 mm
EUROPA	MAX. 30 A-ANWENDUNG	
KABELTYP	HO7RN-F <HAR> 450/750 V IEC 60811, EN 50395, EN 50396	
LEITER	4 und MASSE	
GRÖSSE	2,5 mm	
PHASE	PH 1, 2, 3, N und MASSE	
DURCHMESSERBEREICH	12-15 mm	

MASCHINENKOMPONENTEN

MASCHINENKOMPONENTEN



Modulares vorderes Band, mittleres Band, angetriebenes hinteres Förderband

REMOTE-PANELS



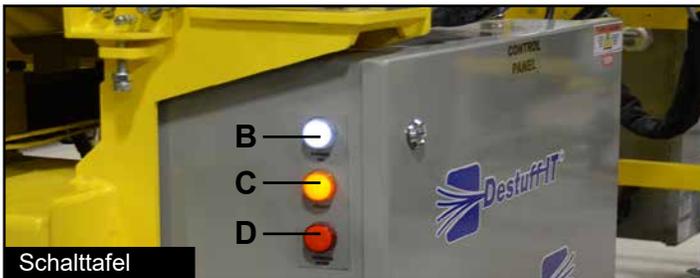
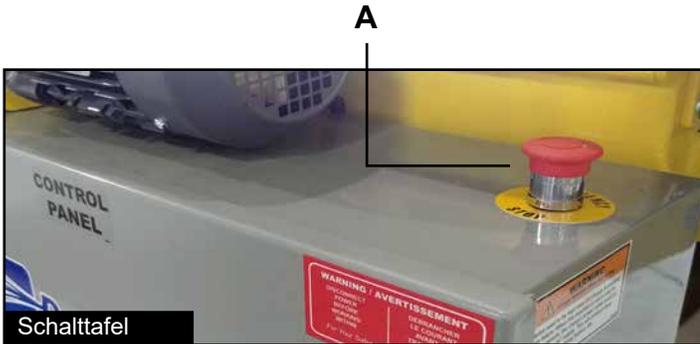
Montiert in Fernabschnitt (Mobil)



Montiert im Ständer (Verankert)

SCHALTТАFEL

- A Not-Aus-Taster
- B AC-Strom EIN-Licht
- C Störungsleuchte
- D Fernabschaltungslicht



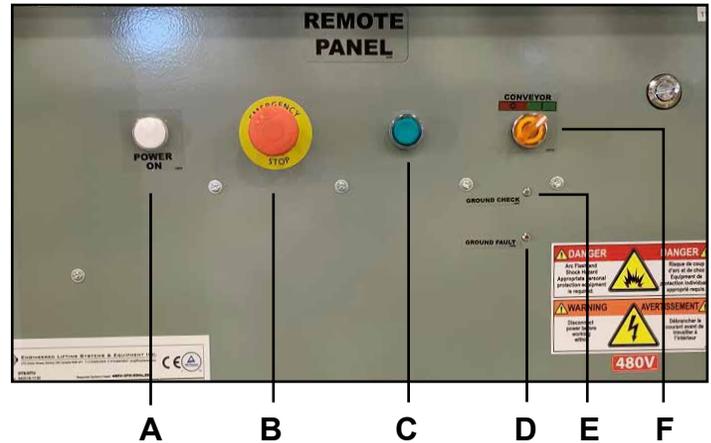
ANTRIEBSPANEL

- A Not-Aus-Taster
- B AC-Strom EIN-Licht
- C DC-Trennschalter an der Maschine
- D AC-Trennschalter an der Maschine



REMOTE-PANEL

- A Weiße EIN-Schalt-Anzeige
- B Not-Aus-Taster
- C Grüne START-Taste
- D Rote LED-Anzeige für Erdschluss
- E Grüne LED-Anzeige für Erdungsprüfung
- F Start/Stop-Wahlschalter Förderband (je nach Ausstattung)



BEDIENERPLATTFORM

Die Bedienerplattform ist mit folgenden Funktionen ausgestattet:

- Drucksensor-Sicherheitsmatte
- Fühlerkante (je nach Ausstattung)
- Bereichsscanner (je nach Ausstattung)
- Maximale Höhe der Bedienerplattform: 66,04 cm



HINWEIS: Die Bedienelemente werden aktiv, wenn die Matte das Gewicht des Bedieners erfasst.

NOT-AUS-TASTER

Auf jedem Gerät befinden sich 5 Not-Aus-Taster. Not-Aus-Taster befinden sich auf der Schalttafel, dem Antriebspanel, dem Remote-Panel und auf beiden Seiten des vorderen Schwenkförderbands. **Durch Drücken eines Not-Aus-Tasters wird die gesamte Maschinenbewegung sofort gestoppt. Drehen Sie die Not-Aus-Taster vorsichtig, um sie freizugeben. ZIEHEN SIE NIEMALS DARAN, UM SCHÄDEN ZU VERMEIDEN.**

Aktivieren Sie den Not-Aus-Taster, wenn ein Unfall, eine Panne oder ein anderer Betriebsausfall auftritt. Nachdem geschultes und qualifiziertes Personal das Problem behoben hat, befolgen Sie den Prozess „Wiederherstellung nach einem Not-Aus“, um den normalen Betrieb wieder aufzunehmen.

Um einen Not-Aus-Zustand zurückzusetzen, geben Sie alle Not-Aus-Taster frei (durch Drehen im Uhrzeigersinn) und drücken Sie die Start-Taste auf dem Remote-Panel, gefolgt von der Start-Taste auf dem Schwenkförderband. Verwenden Sie NIEMALS Not-Aus-Taster zur Steuerung eines Stopps für sich bewegende Bänder. Schalten Sie die Maschine mit den richtigen Verfahren aus – siehe Anweisungen zum Abschalten unter VERWENDUNG IHRER MASCHINE.



Not-Aus-Taster auf dem Remote-Panel



Not-Aus-Taster auf dem Schwenkförderband



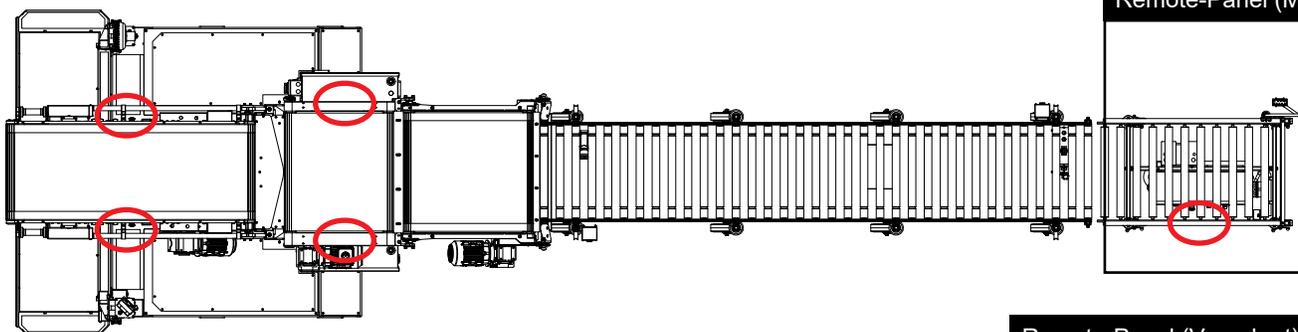
Not-Aus-Taster auf der Schalttafel



Not-Aus-Taster auf Antriebspanel

WIEDERHERSTELLUNG NACH EINEM NOT-AUS:

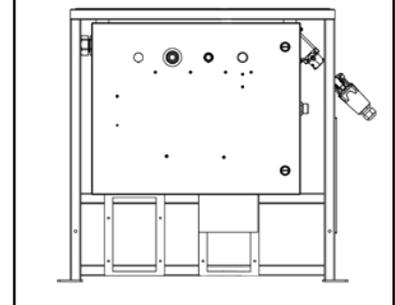
1. Lösen Sie alle 5 Not-Aus-Taster (durch Drehen im Uhrzeigersinn).
2. Drücken Sie die Start-Taste auf dem Remote-Panel. Wenn Strom, Kabelverbindungen und Schutzleiter vorhanden sind, bleibt die grüne Start-Taste weiter eingeschaltet.
3. Drücken Sie die Start-Taste auf beiden Seiten des Schwenkförderbands. Wenn das grüne Licht EIN-geschaltet bleibt, wurde die Maschine ordnungsgemäß gestartet.



 Not-Aus-Taster

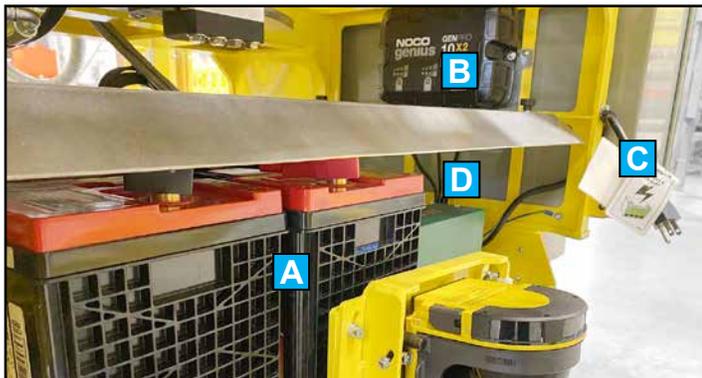
Remote-Panel (Mobil)

Remote-Panel (Verankert)



BATTERIEN

- A** Batterien (2)
- B** Batterie ladegerät
- C** 120 V AC-Netzkabel
- D** Abwärtstransformator



Die Maschine verwendet 2 ODYSSEY® AGM-Batterien, die in Reihe geschaltet sind, um eine 24 V DC-Stromquelle für das Steuersystem und die Fahrmotoren bereitzustellen. Teilnr. 31-PC2150, 12 V DC, 100 Ah bei 20-Stunden-Leistung (5 A für 20 Stunden). Es gibt eine Batterie-Timeout-Funktion, um Strom bei Inaktivität zu sparen. Das durch Inaktivität bedingte Timeout ist 6 Minuten. Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät auf AGM eingestellt ist. Verwenden Sie den Drehtrennschalter, um die Batterien vom Elektrosystem zu trennen. Auf die Batterien kann unter der mittleren Förderbandeinheit zugegriffen werden. Die Batterien sind wartungsfrei, müssen jedoch regelmäßig überprüft werden.

HINWEIS: Bei einer ventilgeregelten AGM-Batterie werden keine Entlüftungsrohre benötigt. Darüber hinaus ist keine Batteriebewässerung erforderlich und es besteht keine Gefahr vor Säureverbrennungen oder Beschädigungen von Oberflächen. Aufgrund des Niedrigelektrolytdesigns hat das US-Verkehrsministerium (USDOT) die ODYSSEY-Batterie als Trockenbatterie eingestuft.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Die Batterieanzeige befindet sich auf der Schalttafel, um den Ladezustand beim Maschinenstart anzuzeigen. Um eine lange Lebensdauer der Batterien zu erreichen, ist es wichtig, dass die Batterien fast voll gehalten werden, ca. 12,8 Volt.



WARNUNG: Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, muss das Netzkabel des Ladegeräts mit einem Verlängerungskabel an eine Steckdose angeschlossen werden, um eine Tiefentladung zu verhindern und die Lebensdauer der Batterien zu verlängern. Die empfohlene Verbindungsdauer beträgt fünf Tage.

Es kann bis zu 8 Stunden dauern, bis die Maschine wieder vollständig aufgeladen ist, nachdem sie komplett entladen war. Wenn die Maschine an eine 3-Phasen-Versorgung angeschlossen ist und gestartet wird, wird das Ladegerät automatisch aktiviert, um die ordnungsgemäße Batterie ladung beider Batterien unabhängig voneinander aufrechtzuerhalten.

Hinweise zur Wartungsanleitung

ODYSSEY®-Batterien unterscheiden sich stark von gewöhnlichen Flüssig-Säure-Batterien, die offen belüftet werden. Die ODYSSEY-Batterie ist eine geschlossene Batterie und arbeitet als solche. Unter normalen Betriebsbedingungen recycelt sie fast alle Gase im Inneren. Eine Korrosion des Pluspols oder eine Korrosion im Nahbereich tritt nicht auf. Bei ordnungsgemäßen Lade- und Lagerverfahren wird eine Lebensdauer von drei Jahren erwartet.

BATTERIEANZEIGE

Eine Batterieanzeige wird auch auf der Schalttafel bereitgestellt, um den Ladezustand anzuzeigen.



- A** Batterie-Ladezustandsanzeige
- B** Stundenzähler (Bandbetriebszeit)

Die Batteriemessanzeige verfügt über 10 LEDs, um den Batteriezustand anzuzeigen. Bei voller Ladung ist nur die 10. grüne LED eingeschaltet. Wenn sich die Batterie entlädt, leuchten sukzessive niedrigere LEDs (9., 8., 7. usw., wobei jeweils nur 1 LED leuchtet).

- Bei einem Batterieladestand von etwa 30 % leuchtet die LED Nr. 3 in gelber Farbe.
- Bei einem Batterieladestand von etwa 20 % leuchtet die LED Nr. 2 in gelber Farbe.
- Wenn sich die Batterie auf einen Stand von ca. 10 % entlädt, beginnt die LED Nr. 1 rot zu blinken, während die LED Nr. 2 abwechselnd gelb blinkt.

Laden Sie das Gerät NIEMALS in einem luftdichten Raum auf. Versuchen Sie NIEMALS, die obere Aufkleberabdeckung zu entfernen, da dies zu einem Ausfall der Batterie führen kann.

BATTERIELADEGERÄTE

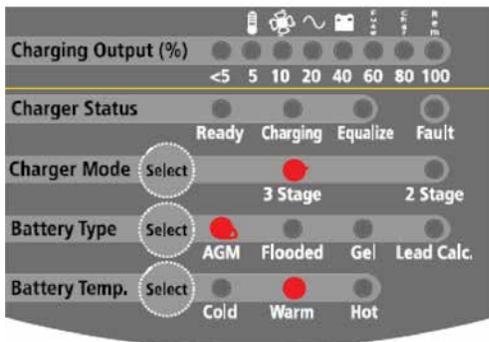
A) XANTREX® TRUECHARGE™ (FALLS VORHANDEN)

Wenn die Maschine ein Xantrex® TrueCharge™ 2-Batterie-Ladegerät vom Modell **TC2024 (20 A, 24 V DC)** verwendet:

⚠️ WARNUNG: STROMSCHLAGGEFAHR Das Truecharge™ 2-Batterie-Ladegerät enthält gefährliche Spannungen in allen Modi, einschließlich im Standby-Modus. Wenn das Truecharge™ 2-Batterie-Ladegerät an einer Batterie angeschlossen ist, wird das Ladegerät auch dann über die Batterie mit Strom versorgt, wenn der AC entfernt wird. Das Truecharge™ 2-Batterie-Ladegerät wird erst dann vollständig abgeschaltet, wenn alle AC- und DC-Quellen für fünf Minuten getrennt sind.

Erforderliche Einstellungen:

Ladegerät-Modus: 3-stufig
Batterietyp: AGM
Batterietemperatur: Warm



Dreistufiger Ladevorgang

Der dreistufige Lademodus weist die folgende Sequenz auf: **Bulk, Absorption und Float**. Die Ladesequenz beginnt, wenn das Ladegerät mit AC versorgt wird.

Wenn die Maschine an die 3-Phasen-Versorgung angeschlossen ist und gestartet wird, behält das Ladegerät den korrekten Ladezustand der Batterie unter Verwendung des dreistufigen Modus automatisch bei. Während der **Bulk**-Phase nehmen die Batterien einen konstanten Maximalstrom an. In der **Absorption**-Phase wird die Batteriespannung konstant gehalten und der Strom sinkt. In der **Float**-Phase liefert das Ladegerät weiterhin Spannung auf einem niedrigeren Niveau, um die Batterie in einem vollständig geladenen Zustand zu halten.

Wenn die Batterie entladen ist, wird in der Regel sehr wenig Ladestrom bezogen. Das Ladegerät ist jedoch in der Lage, Strom bis zur vollen Nennleistung bereitzustellen, um DC-Hilfslasten mit Strom zu versorgen, die mit der Batterie verbunden sind, einschließlich SPSen, Sensoren und Betriebssteuerungen. Das Ladegerät startet den Ladezyklus in der Bulk-Phase neu, wenn die Batteriespannung 15 Minuten lang unter 25 V fällt. Es kann 8 Stunden dauern, bis ein zu 100 % entladenes Batteriepaar vollständig aufgeladen ist.

Detaillierte Anweisungen zur Fehlerbehebung und zu Fehlercodes finden Sie in der **Xantrex®-Bedienungsanleitung**.

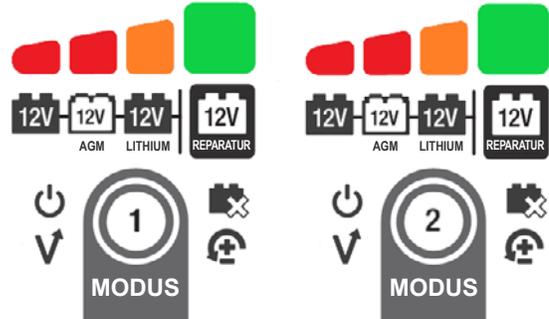
B) NOCO GENIUS® GENPRO (FALLS VORHANDEN)

Wenn die Maschine eine NOCO Genius® GENPRO10X2-Batterie verwendet
Ladegerätemodell **10 A x 2 (12 V)**:



Erforderliche Einstellung:

12 V AGM – Weiße LED leuchtet



Wenn das Gerät an die 3-Phasen-, 480 V-Stromversorgung angeschlossen ist und gestartet wird, behält das Ladegerät den korrekten Ladezustand der Batterie automatisch bei. Das Batterieladegerät weist eine Verzögerung von 5 Minuten auf, bevor es aktiviert wird, wenn die Maschine mit 3-Phasen-, 480 V AC-Strom betrieben wird.

Neben dem Batterieladegerät befindet sich ein 120 V AC-Kabel. Dies wird dazu verwendet, das Batterieladegerät mit Strom zu versorgen, wenn die Maschine geparkt ist und 3 Tage oder länger nicht benutzt wird. Verwenden Sie ein Verlängerungskabel, um das Ladegerät an eine gewöhnliche 120 V-Steckdose anzuschließen. Dadurch kann das Batterieladegerät die Batterien automatisch in einem vollen Ladezustand halten.



⚠️ WARNUNG: STROMSCHLAGGEFAHR

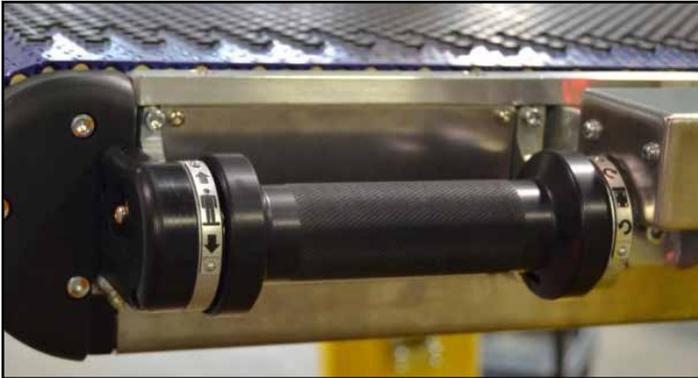
Schalten Sie das Gerät **NICHT** ein, wenn das Netzkabel eingesteckt ist.

Detaillierte Anweisungen und Fehlercodes finden Sie im Benutzerhandbuch der Serie **NOCO Genius® GENPRO**.

DREHGRIFF

Verwenden Sie den Drehgriff zum ANHEBEN/ABSENKEN des Förderbands oder zum Lenken während der Fahrt.

Durch Ergreifen des Drehgriffs wird die Bremse gelöst und eine Bewegung des vorderen Förderbands von Seite zu Seite ermöglicht. Durch Drehen des Drehgriffs wird die Plattform bzw. das Schwenkförderband nach oben und unten bewegt.

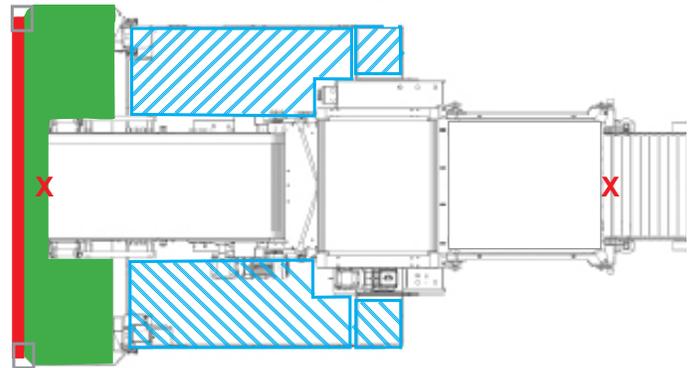


Das Förderband kann unabhängig von der Plattform nach oben und unten bewegt werden, wenn sich das Förderband im oberen Bewegungsbereich (über der Horizontalen) befindet. Um NUR das Förderband nach oben oder unten zu bewegen, drehen Sie den Griff, ohne dabei den Lichtstrahlsensor zu unterbrechen.

HINWEIS: Der Drehgriff wird durch Unterbrechen des Lichtstrahls an der Unterseite des Griffs aktiviert. Der Handsensor muss aktiviert werden, damit die Bedienelemente funktionieren. Alle Bedienelemente kehren nach dem Loslassen in die neutrale Position zurück.

SENSOREN

- Bedienersensormatte ■
- Fühlerkante (je nach Ausstattung) ■
- Drucksensor-Sicherheitsmatten
- Bereichsscanner (je nach Ausstattung) ✗



Drucksensor-Sicherheitsmatten: Matten erfassen das Gewicht. Wenn eine Schachtel oder eine Person Druck/Gewicht auf eine der Matten ausübt, werden die Bänder der Maschine und des Förderbands angehalten. Um die Bänder und das Förderband neu zu starten, muss der Druck entfernt und die Sicherheitsschaltung zurückgesetzt werden. Drehen Sie den BETRIEBS-Wahlschalter des Förderbands.

Fühlerkante (je nach Ausstattung): Wenn die Fühlerkante durch Kontakt mit einem Hindernis während der Vorwärtsfahrt oder der Aufwärts-/Abwärtsbewegung der Plattform ausgelöst wird, ertönt ein Piepton, alle Förderbänder werden gestoppt und die Vorwärtsbewegung sowie die Bewegung der Bedienerplattform werden gestoppt.

Um den Fehler zu beheben, muss der Bediener 12" rückwärts fahren und die Bedienelemente freigeben. Der Signalgeber stellt das akustische Geräusch ein und die Störungsleuchten werden ausgeschaltet. Alle Bewegungen sind nun voll funktionsfähig. Für den Wahlschalter auf der Förderbandseite müssen die Förderbänder erneut gestartet werden.

Bereichsscanner (je nach Ausstattung): Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt Optionen (am Ende dieses Handbuchs).

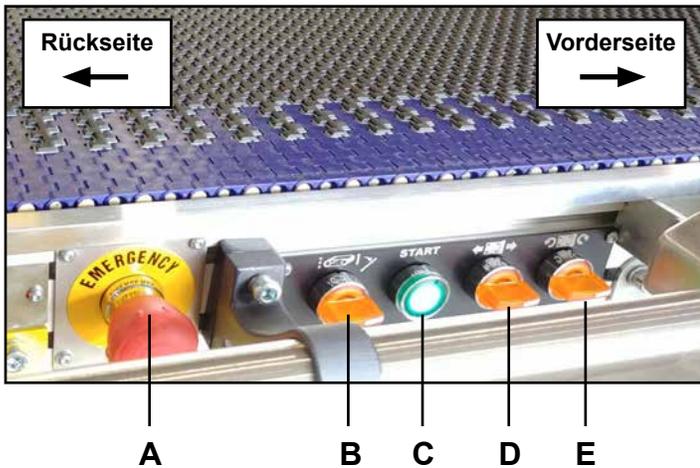
Bedienersensormatte: Der Bediener muss sich auf der Matte der Bedienerplattform befinden, um die Maschinensteuerung zu aktivieren. Der Präsenzsensoren der Bedienerplattform wird durch das Gewicht oder die Platzierung eines Fußes des Bedieners ausgelöst. Der Sensor ermöglicht die Vorwärts-/Rückwärtsfahrt, die Neupositionierung des Schwenkförderbands und den Hub der Bedienerplattform.

60 Sekunden, nachdem der Bediener vom Mattensensor der Bedienerplattform gestiegen ist, werden die Bänder angehalten. Bänder können gestartet werden, wenn Sie auf dem Boden stehen. Es ist möglich, die Bänder nach dem Verlassen der Matte weiter laufen zu lassen. Nachdem Sie die Matte verlassen haben (NICHT VORHER), halten Sie den Drehgriff während des 60 Sekunden-Fensters 0,25 Sekunden lang gedrückt. Stellen Sie sicher, dass Sie den Handpräsenz-Lasersensor unterbrechen, indem Sie vollständig um die Unterseite des Griffs greifen.

HINWEIS: Es ist möglich, die Bänder zu bedienen, ohne auf der Bedienerplattform zu stehen. Drehen Sie die Bänder einfach in die Position EIN, bevor Sie die Bedienerplattform betreten.

BEDIENELEMENTE

BEDIENELEMENTE AUF DEM SCHWENKFÖRDERBAND



Die Bedienelemente sind auf beiden Seiten des vorderen Schwenkförderbands montiert. Sie steuern Folgendes:

- A - Not-Aus-Taster
- B - Wahlschalter Bandbewegung (BETRIEB/AUS/JOG)
- C - Start-Taste
- D - Wahlschalter Maschinenfahrt (VORWÄRTS/RÜCKWÄRTS)
- E - Maschinen-Zero-Turn-Wahlschalter

A - Not-Aus-Taster – Siehe den Abschnitt des Not-Aus-Tasters.

B - Wahlschalter Bandbewegung

Um die Bänder in **BETRIEB zu versetzen:** Drehen Sie ihn kurz zur Vorderseite der Maschine, um die Bänder zu starten. Die Feder kehrt in die Mitte zurück.

Um den **JOG-Betrieb der Bänder einzuschalten:** Wenn die Bänder gestoppt sind, drehen Sie den Förderbandwahlschalter zur Rückseite der Maschine und halten Sie ihn gedrückt.

Um die Bänder für Restuff-it™ **AUSZUSCHALTEN:**

Drehen Sie den Förderbandwahlschalter einmal zur Rückseite der Maschine, um die Bänder nur an der Maschine anzuhalten. An die Maschine angeschlossene Förderbänder laufen weiter.

Um die Bänder des Restuff-it™ **NEU ZU STARTEN:** Drehen Sie den Förderbandwahlschalter kurzzeitig zur Vorderseite der Maschine, um die Bänder und die angeschlossenen Förderbänder zu starten. Die Feder kehrt in die Mitte zurück.

Um die Bänder **NEU ZU STARTEN**, nachdem die Drucksensormatten ausgelöst wurden:

1. Entfernen Sie das Gewicht (Produkt oder Person) von der/den Sensormatte(n).
2. Kehren Sie zur Bedienerplattform zurück.
3. Drehen Sie die Bandbewegungssteuerung zur Rückseite der Maschine. Halten Sie sie nur 1 Sekunde lang und lassen Sie sie dann los.
4. Drehen Sie den Förderbandwahlschalter kurzzeitig zur Vorderseite der Maschine.

C - Start - Drücken Sie diese Taste, um zu STARTEN.

D - Maschinenfahrt – Drehen Sie den Wahlschalter, um die Maschine vorwärts oder rückwärts zu bewegen. Halten Sie den Wahlschalter in Position, um die Fahrt in die gewünschte Richtung fortzusetzen.

E - Maschinendrehung – Drehen Sie den Wahlschalter, um das Gerät entweder im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Halten Sie den Wahlschalter in Position, um die Fahrt in die gewünschte Richtung fortzusetzen.

BEDIENELEMENTE AN MASTEN



Linker Mast



Rechter Mast (mit Lüfter)

FEHLERCODES

Drei Lampen der Wahlschalter (B, D, E) blinken und piepen, um auf einen Fehler hinzuweisen. Codes sind wie folgt:

Ein Blinklicht/Piepton

Sensorfehler
Gegenstände, die Druck auf die Matten ausüben
Förderbandwahlschalter auf Remote-Panel auf STOPP gestellt (je nach Ausstellung)

Zwei Blinklichter/Pieptöne

Überlastfehler. Jeder Bandförderer und jede Hydraulikpumpe verfügen über Überlastvorrichtungen im Antriebspanel. Überlastungen sind werkseitig so eingestellt, dass sie nach dem Abkühlen automatisch zurückgesetzt werden.

Drei Blinklichter/Pieptöne

Fehler des Frequenzumrichters (FU). Bänder laufen nicht. Die Förderbandmotoren werden von einem FU im Antriebspanel mit Strom versorgt.

Kontinuierliches Blinklicht/Piepen

Fehler des Fahrsensorstreifens (je nach Ausstattung).
Fahren Sie rückwärts, um den Fehler zu beheben.

BELEUCHTUNG

Die Maschine ist mit einer LED-Leiste ausgestattet, die sich auf jeder Seite beider Masten befindet. Sobald die Maschine gestartet wird, schalten sich die Lampen automatisch ein. Die Lampen bleiben eine Minute lang eingeschaltet, nachdem die Maschine ausgeschaltet wurde.



SCHWENKROLLE UND ANTRIEBSRÄDER

Jedes Gerät ist mit einer Doppel-Lenkrolle aus Stahl und zwei Urethan-Antriebsrädern ausgestattet.



LÜFTER

Das Gerät verfügt über einen Lüfter oben am rechten Mast und kann verwendet werden, um den Luftstrom zu lenken. Der Schalter befindet sich direkt unter dem Lüfter.



STARTEN DER MASCHINE

STARTEN DER MASCHINE

WICHTIG: Nur Personen, die für den sicheren Betrieb und Service dieser Maschine entsprechend geschult und qualifiziert sind, dürfen Betriebs-, Installations-, Service- oder Wartungstätigkeiten durchführen.

Beachten Sie die folgende Sequenz, um die Maschine in Betrieb zu nehmen:

1. Verbinden Sie Restuff-it™ mit dem Flex-Förderband 1.
2. Verbinden Sie Flex-Förderband 1 und 2.
3. Verbinden Sie das Förderband mit dem Remote-Panel.
4. Stellen Sie die Stromverbindung zum Remote-Panel her.

VERBINDEN SIE RESTUFF-IT MIT FLEX-FÖRDERBAND 1

Stellen Sie **IMMER** sicher, dass die Stromversorgung mit dem **AC-Wahlschalter am linken Mast AUS-geschaltet** ist, bevor Sie das Gerät anschließen.

1. Bringen Sie das Flex-Förderband in Position zum Gerät.
2. Stecken Sie den Stecker in die Buchse.



3. Verbinden Sie das Karabinerende der Zugentlastung mit der Ringschraube.



4. Heben und schieben Sie das Flex-Förderband in Haltebügel.

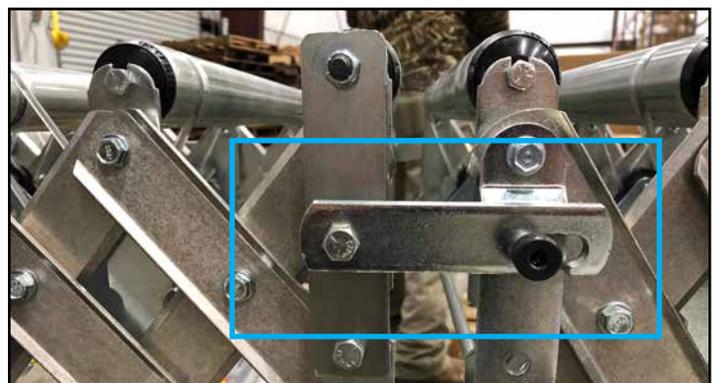
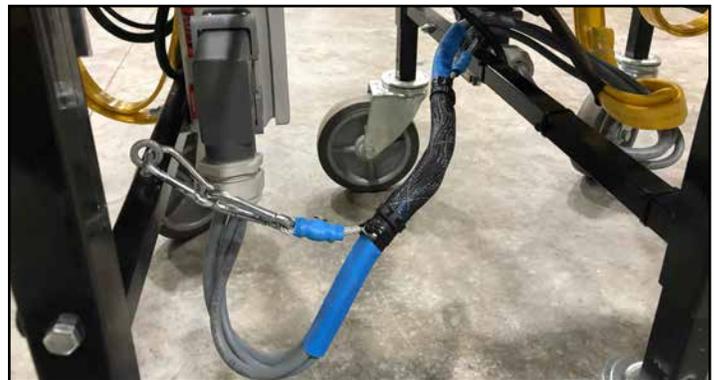


Stellen Sie sicher, dass die vorderen Beine des Förderbands 3 Zoll über dem Boden angehoben sind. Wenn dieser Schritt nicht beachtet wird, wird das Flex-Förderband beschädigt. Das Förderband sollte von zwei Personen an die Maschine angeschlossen werden.



VERBINDEN SIE FÖRDERBÄNDER 1 UND 2

1. Bringen Sie beide Flex-Förderbänder in Position.
2. Stecken Sie das Kabel in die Buchse.
3. Schließen Sie das Zugentlastungskabel an.
4. Rasten Sie zwei Hakenplatten ein.



VERBINDEN SIE DAS FÖRDERBAND MIT DEM REMOTE-PANEL

Methode 1: Aufgehängter Power Drop (verbunden mit dem Kabel am Pfosten im Fernabschnitt)



Fernabschnitt (Mobil)

1. Bringen Sie das Förderbänder und den Fernabschnitt in Position.
2. Schließen Sie das Kabel vom Remote-Panel an die Buchse am Ende des Förderbands an.
3. Schließen Sie die Zugentlastung an.
4. Rasten Sie zwei Hakenplatten des Fernabschnitts an den beiden Wellen des Flex-Förderbands ein.



Methode 2: Leitung am gesicherten Trennschalter befestigt (von gesichertem Trennschalter mit Remote-Panel verbunden)

1. Bringen Sie das Förderband in die Nähe des Remote-Panels.
2. Schließen Sie das Kabel vom Remote-Panel an die Buchse am Ende des Förderbands an.
3. Schließen Sie die Zugentlastung an.



Remote-Panel (Verankert)

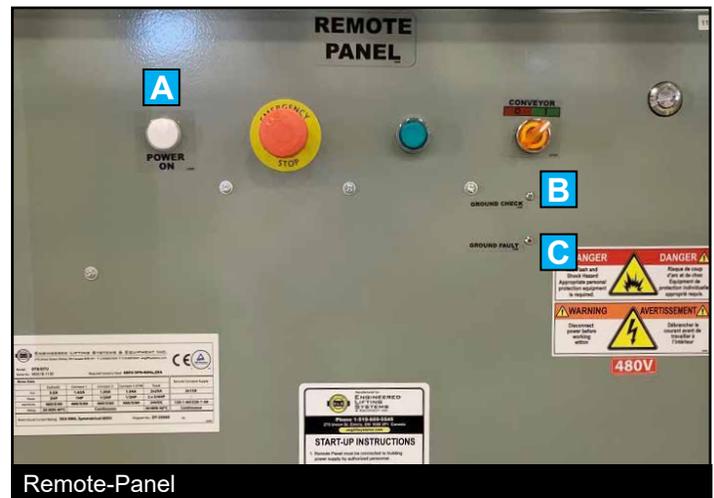
STELLEN SIE DIE STROMVERBINDUNG ZUM REMOTE-PANEL HER

Methode 1:

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des Gebäudes AUS-geschaltet ist.
2. Schließen Sie das Remote-Panel mit dem Meltric-Stecker am Ende des Pfostens im Fernabschnitt an die Stromversorgung der Anlage an.
3. Verwenden Sie das Power Drop-Kit, um sicherzustellen, dass die Kabel vom Boden entfernt sind. Siehe Informationen zum Power Drop-Kit unter Stromversorgung der Anlage.

Methode 2:

1. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des Gebäudes AUS-geschaltet ist.
2. Schließen Sie das Kabel von der Stromversorgung der Anlage mit dem Meltric-Stecker an das Remote-Panel an.



Remote-Panel

A

Startleuchte:
3-Phasen-
Strom ist
vorhanden.

B

Grüne LED:
Erdungsprüfung.
Kabel
angeschlossen
und Schutzleiter
an Ort und Stelle.

C

Rote LED:
Erdschluss.
Wartung zur
Behebung und
zum Rücksetzen
erforderlich.

HINWEIS: Die Stromversorgung des Kunden muss über einen am Boden montierten Trennschalter in der Nähe der Maschine erfolgen. Das Stromversorgungskabel des Kunden (von oben aufgehängt) wird mit dem Meltric-Stecker an der Oberseite des Pfostens am Fernabschnitt (Methode 1) oder direkt mit einem verankerten Remote-Panel (Methode 2) verbunden, um sicherzustellen, dass sich KEINE Kabel auf dem Boden befinden. Sie dürfen NIEMALS Kabel einstecken oder trennen, es sei denn, das System ist ausgeschaltet und isoliert.



VERGEWISSERN SIE SICH IMMER, DASS DIE STROMVERSORGUNG AUSGESCHALTET IST, BEVOR SIE STROMKABEL AN DAS REMOTE-PANEL ANSCHLIESSEN ODER DAVON TRENNEN.

STARTSEQUENZ

1. Stellen Sie die Sicherung der Anlage in die Position EIN.
2. Stellen Sie sicher, dass alle 5 Not-Aus-Taster freigegeben sind (durch Drehen im Uhrzeigersinn).
3. Vergewissern Sie sich, dass AC- und DC-Trennschalter am Antriebspanel in der Position EIN sind.
4. Drehen Sie den AC-Wahlschalter am linken Mast in die Position EIN.

HINWEIS: Die weiße Betriebsanzeige auf dem Remote-Panel leuchtet auf, wenn Strom vorhanden ist. Wenn die Kabelverbindungen korrekt sind und der AC-Wahlschalter am linken Mast eingeschaltet ist, leuchtet die grüne LED/Erdungsprüfungsanzeige auf. Wenn die rote LED/Erdschlussanzeige leuchtet, liegt ein Erdschluss vor, der behoben werden muss, bevor Sie fortfahren. **Wenden Sie sich an die Wartungsabteilung. Die grüne LED/Erdungsprüfungsanzeige muss leuchten, andernfalls läuft das System nicht.**

5. Drücken Sie die grüne START-Taste auf dem Remote-Panel. Die START-Taste leuchtet weiterhin.



LEGENDE DER LICHTANZEIGEN

- WEISS:** 3-Phasen-Stromversorgung am Remote-Panel vorhanden.
- GRÜNE LED:** Erdungsprüfung. Kabel verbunden und Schutzleiter an Ort und Stelle.
- ROTE LED:** Erdschluss vorhanden. Das System startet nicht.

6. Stehen Sie auf der Bedienerplattform.
7. Drücken Sie die grüne START-Taste auf dem Schwenkförderband. Die Taste leuchtet grün, wenn die Maschine gestartet wird. Warten Sie 20 Sekunden, bis die SPS hochfährt.
8. Verwenden Sie Bedienelemente auf beiden Seiten des Schwenkförderbands.
9. Vor dem Starten der Bänder müssen die Sensormatten zurückgesetzt werden. Drehen Sie den Wahlschalter Bandbewegung nach hinten. Halten Sie ihn zwei Sekunden lang gedrückt. Das blaue Licht am rechten Mast erlischt, wenn die Matten ordnungsgemäß zurückgesetzt wurden.
10. Drehen Sie die Bandbewegungssteuerung nach vorne, um die Bänder und die verbundenen Förderbänder zu starten.



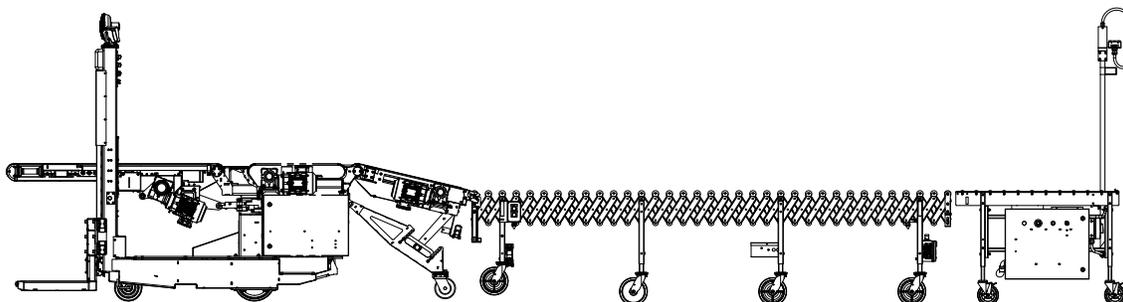
Remote-Panel (Verankert oder Mobil)

- A Betrieb EIN-Licht
- B Not-Aus-Taster
- C Systemstart-Taste
- D Erdschlussanzeige-LED (rot)
- E Erdungsprüfungsanzeige-LED (grün)
- F Start/Stop-Wahlschalter Förderband (je nach Ausstattung)
- G Meltric-Stecker (Remote Panel – Verankert)

Bedienelemente (am Schwenkförderband)

- H Not-Aus-Taster
- I Bandbewegungssteuerung
- J START-Taste
- K Maschinenfahrtschalter (vorwärts/rückwärts)
- L Maschinen-Zero-Turn-Radius-Schalter

SCHNELLSTARTANLEITUNG FÜR FÖRDERBAND



WARNUNG: Betreiben Sie die Restuff-it™-Maschine nicht ohne ordnungsgemäße Genehmigung. Wenn diese Gefahr nicht vermieden wird, kann dies zu schweren Verletzungen führen. **STELLEN SIE SICHER, DASS DIE MASCHINE ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN IST, BEVOR SIE SIE STARTEN.**

Lesen Sie die Bedienungsanleitung und alle Warnhinweise sowie Anweisungsetiketten auf der Restuff-it™-Maschine sorgfältig und vollständig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstehen. Diese Seite ersetzt die Bedienungsanleitung in diesem Betriebshandbuch nicht. Führen Sie vor dem Betrieb der Restuff-it™-Maschine die folgenden Schritte aus:

1. Schließen Sie alle mehrpoligen Anschlüsse an Maschine und Förderband an.
2. Stellen Sie sicher, dass sich die AC- und DC-Trennschalter am Antriebspanel (an der Maschine) in der Position EIN befinden. AC- und DC-Trennschalter sollten jederzeit EINGeschaltet bleiben.
3. Geben Sie 4 Not-Aus-Taster an der Maschine frei (durch Drehen im Uhrzeigersinn).
4. Schalten Sie den AC-Ein/Aus-Wahlschalter (am linken Mast) ein, indem Sie den Schalter in die Position „I“ drehen.
5. Geben Sie den Not-Aus-Taster auf dem Remote-Panel frei (durch Drehen im Uhrzeigersinn).
6. Drücken Sie die Start-Taste auf dem Remote-Panel. Die Start-Taste leuchtet weiterhin grün.

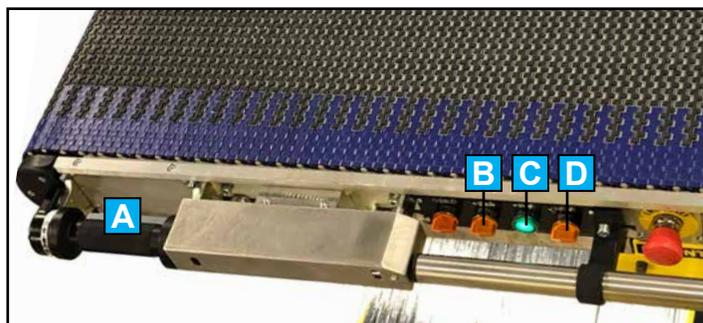
HINWEIS: Die weiße Betriebsanzeige auf dem Remote-Panel leuchtet auf, wenn eine dreiphasige Stromversorgung vorhanden ist. Wenn die Kabelverbindungen korrekt sind und der AC-Wahlschalter am linken Mast auf EIN geschaltet ist, leuchtet die grüne LED/ Erdungsprüfungsanzeige auf dem Remote-Panel auf. Wenn die grüne Erdungsprüfungsanzeige nicht leuchtet, stellen Sie sicher, dass alle mehrpoligen Anschlüsse befestigt sind und der AC-Ein/Aus-Wahlschalter auf EIN gestellt ist. Wenn die rote LED/Erdschlussanzeige leuchtet, liegt ein Erdschluss vor, der behoben werden muss, bevor Sie fortfahren. **Wenden Sie sich an die Wartungsabteilung.**

Die grüne LED/Erdungsprüfungsanzeige muss leuchten, andernfalls läuft das System nicht.

7. Montieren Sie die Bedienerplattform. Drücken Sie die Start-Taste (C). Wenn das grüne Licht eingeschaltet ist, wurde die Maschine ordnungsgemäß gestartet. Warten Sie 20 Sekunden auf die Maschinendiagnose.
8. Um die Maschine zu bewegen, ergreifen Sie den Drehgriff (A) mit einer Hand und drehen Sie mit der anderen Hand den Vorwärts-/Rückwärtswahlschalter (B), um sich in die gewünschte Richtung zu bewegen. Drehen Sie den Drehgriff zum Lenken.
9. Vor dem Starten der Bänder müssen die Sensormatten zurückgesetzt werden. Drehen Sie den Wahlschalter Bandbewegung nach hinten. Halten Sie ihn zwei Sekunden

lang gedrückt. Das blaue Licht am rechten Mast erlischt, wenn die Sensormatten zurückgesetzt wurden. Die Sensormatten müssen zurückgesetzt werden, damit die Bänder laufen.

10. Um das Förderband zu starten, drehen Sie den Schalter der Bandbewegungssteuerung (D). Überprüfen Sie, ob sich die Förderbandrichtung entsprechend der Betriebstätigkeit bewegt.
11. Führen Sie visuelle und tägliche Wartungsinspektionen durch. Wenn eines der folgenden Ereignisse auftritt, wenden Sie sich sofort an die Wartungsabteilung:
 - Funktioniert scheinbar nicht richtig.
 - Wurde beschädigt oder weist scheinbar verschlissene oder fehlende Teile auf.
 - Weist Änderungen oder Modifikationen auf, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.
 - Hat Sicherheitsvorrichtungen, die verändert oder deaktiviert wurden.
 - Wurde wegen Nichtgebrauch oder Reparatur gekennzeichnet oder gesperrt.



A



B



C

D

- A** Drehgriff
- B** Vorwärts-/Rückwärtswahlschalter
- C** Start-Taste
- D** Wahlschalter Bandbewegung
- E** AC-Ein/Aus-Wahlschalter (linker Mast)

FLEXIBLES FÖRDERBAND

(wenn vorgesehen)

FLEXIBLES FÖRDERBAND

1. Stellen Sie sicher, dass der Start-/Stopp-Wahlschalter des Förderbands (je nach Ausstattung auf dem Remote-Panel) auf EIN geschaltet ist.



Start-/Stopp-Wahlschalter Förderband (je nach Ausstattung)

2. Drücken Sie die START-Tasten (zwei in jedem Förderbandabschnitt).



Start/Stop-Box (in jedem FMH-Förderbandabschnitt)

3. Stellen Sie sicher, dass die Förderbandrichtung entsprechend dem Betrieb eingestellt ist. Nehmen Sie ggf. eine Einstellung im Steuerkasten (FMH-Förderbänder) oder in der Start/Stop-Box am Ende des Förderbands (ConveyX-Förderbänder) vor.



Förderbandsteuerkasten (FMH)



Start/Stop-Box (ConveyX)

- A** Förderbandrichtung 3-Stufen-Schalter (LADEN/STOPP/ENTLADEN)
- B** Drehzahlregler
- C** Förderbandrichtung VORW./RÜCKW.-Schalter

4. Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler an jedem Förderbandsteuerkasten so ein, dass er für die Produktgröße/ das Produktgewicht geeignet ist.
5. Um das Förderband zu starten, drehen Sie den Wahlschalter Bandbewegung am Schwenkförderband zur Vorderseite der Maschine.

HINWEIS: Wenn das blaue Licht am linken Mast leuchtet, müssen die Sensormatten zurückgesetzt werden, damit die Bänder laufen. Drehen Sie den Wahlschalter Bandbewegung nach hinten; halten Sie ihn 2 Sekunden lang gedrückt. Das blaue Licht erlischt, wenn die Matten zurückgesetzt wurden.

6. Passen Sie den Geschwindigkeitsregler an die Produktgröße oder das Produktgewicht an.
7. Um die Förderbänder anzuhalten, drehen Sie den Wahlschalter Bandbewegung am Schwenkförderband zur Rückseite der Maschine. Die Bänder an der Maschine und die angeschlossenen Förderbänder werden angehalten.



Förderbandsteuerkasten (ConveyX)

Schachtelstaus am Flex-Förderband führen zu beschädigten O-Ringen. Lassen Sie das Flex-Förderband **NIEMALS** in kalten Containern/Anhängern. Dadurch versteifen O-Ringe und dies führt zu einem vorzeitigen Verschleiß.

Stellen Sie sicher, dass die Richtung der Rollen dem Ladevorgang entspricht.

So ändern Sie die Richtung der Rollen:

1. Drehen Sie den Förderrichtungsschalter auf AUS.
2. Wenn die Rollen zum Stillstand gekommen sind, ändern Sie die Richtung des Schalters.

Überlasten Sie die Flex-Förderbänder NIEMALS.

Lassen Sie es **NIEMALS** zu, dass Motoren unter einem eingeklemmten Produkt weiterlaufen. Dies führt zu einer vorzeitigen Beschädigung der O-Ringe.

Ziehen Sie NIEMALS den Netzstecker der Flex-Förderbänder, wenn diese eingeschaltet sind. Weißes Licht am Verbindunggehäuse weist darauf hin, dass Strom vorhanden ist.

HINWEIS: Förderbänder sollten gestartet und einige Minuten laufen gelassen werden, um O-Ringe aufzuwärmen. Dies stellt einen effizienten Produkttransfer sicher. Stellen Sie nach dem Starten des Flex-Förderbandes sicher, dass sich ALLE Rollen drehen. Drehen Sie alle Rollen, die rutschen, von Hand, um jede einzelne zu starten. Legen Sie NIEMALS Ihre Hände zwischen die Rollen. Nachdem alle Rollen gestartet wurden, lassen Sie das Förderband 5 Minuten lang laufen. Dies verbessert den Produkttransfer und verlängert die Lebensdauer der O-Ringe.



Stellen Sie sicher, dass sich benachbarte Beine/Rollen an den Verbindungsstellen zwischen den flexiblen Abschnitten auf derselben Bodenfläche befinden, um eine ungleichmäßige Rollenhöhe zu vermeiden.

Wenn das Produkt verklemmt ist, beheben Sie den Zustand sofort, um einen Verschleiß von O-Ringen zu vermeiden.



Das Flex-Förderband wird mit Strom versorgt und weist mehrere Quetschstellen auf. Dies stellt eine Gefahrenquelle dar. Verwenden Sie die Griffe auf beiden Seiten, wenn das Förderband neu positioniert werden muss.

VERFAHREN ZUM SICHEREN TRENNEN DES FLEX-FÖRDERBANDS

1. Schalten Sie das Gerät mit dem AC-Wahlschalter am linken Mast aus.
2. Trennen Sie Abschnitte mechanisch.
3. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
4. Stellen Sie sicher, dass der Stecker vom Boden entfernt ist.
5. Trennen Sie die Zugentlastung.

VORBEUGENDE WARTUNG

Tägliche Wartung

Halten Sie das Förderband sauber und frei von Ablagerungen, Schmutz und Fettansammlungen.

Prüfen Sie Drähte und Kabel auf Beschädigungen. Trennen Sie die Stromversorgung bei Beschädigungen an Drähten oder Kabeln unverzüglich. Betreiben Sie das Gerät nach einer entsprechenden Reparatur.

Vergewissern Sie sich, dass alle Start/Stop-Schalter und der Sensor ordnungsgemäß funktionieren.

Wöchentliche Wartung

Reinigen Sie die Rollenrillen mit einem milden Reinigungsmittel oder denaturiertem Alkohol, um die Traktion zwischen O-Ring und Rolle zu gewährleisten. Reinigen Sie Rollen in staubiger Umgebung häufiger. Bei Förderbändern, die außer Betrieb waren, reinigen Sie die Rollen vor der Inbetriebnahme.

Überprüfen Sie die seitlichen Verbindungsmuttern und Schrauben auf guten Sitz oder fehlende Teile. Ziehen Sie sie nach Bedarf an oder ersetzen Sie sie.

Überprüfen Sie die Rollen, um die Schwenkfunktion, die Bremsfunktion und die Rollfähigkeit zu überprüfen.

O-Ringe

Der Standard-O-Ring für das Gerät ist hellgrün Nr. 004739. Der Betriebstemperaturbereich beträgt 30 bis 130 °F. Die Niedrigtemperaturversion ist unmissverständlich, Teil Nr. 004739-001. Die Betriebstemperatur beträgt -30 bis 130 °F.

Prüfen Sie **IMMER** auf Verschleiß an O-Ringen. Ersetzen Sie beschädigte O-Ringe, um Verschleiß zu verhindern.

Verwenden Sie **NIEMALS** Schmiermittel in der Nähe von O-Ringen.

KASKADIERENDES FÖRDERBAND

(wenn vorgesehen)

KASKADIERENDES FÖRDERBAND

1. Bringen Sie das Förderband in die Nähe der Restuff-it™-Maschine.
Verbinden Sie die Anhängerkupplung mit dem Ball auf der Restuff-it™.



2. Stecken Sie den Stecker in die Buchse.



3. Schließen Sie das Zugentlastungskabel an die Restuff-it™ an.



4. Bringen Sie ein zusätzliches Förderband (optional) an.



5. Wählen Sie die Richtung des zu befördernden Produkts.

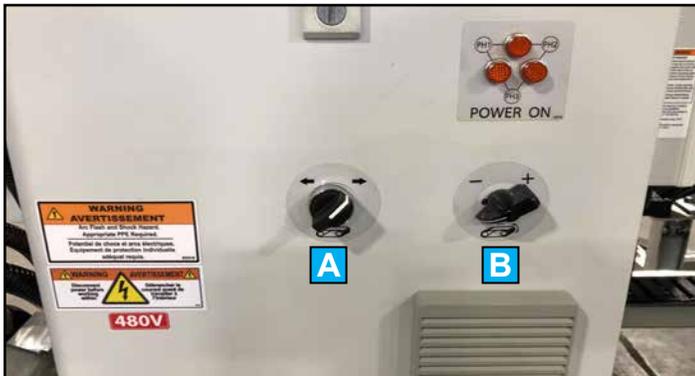
6. Um das Förderband zu starten, drehen Sie den Wahlschalter der BETRIEBS-Steuerung am Schwenkförderband zur Vorderseite der Maschine.



A B C D E

- A - Not-Aus-Taster
- B - Förderbandwahlschalter (BETRIEB/AUS/JOG)
- C - START-Taste
- D - Maschinenfahrtschalter (vorwärts/rückwärts)
- E - Maschinen-Zero-Turn-Schalter

7. Passen Sie den Drehzahlregler an das jeweilige Produkt an.



- A Förderbandrichtung 3-Stufen-Schalter (LADEN/STOPP/ENTLADEN)
- B Drehzahlregler

8. Um das Förderband zu STOPPEN, drehen Sie den Wahlschalter für die BETRIEBS-Steuerung am Schwenkförderband zur Rückseite der Maschine.

Drehen Sie im Lademodus den Wahlschalter einmal. Die Bänder an der Maschine und dem angeschlossenen Förderband halten an.

Überlasten Sie die Förderbänder **NIEMALS**.

Lassen Sie es **NIEMALS** zu, dass Motoren unter einem eingeklemmten Produkt weiterlaufen.

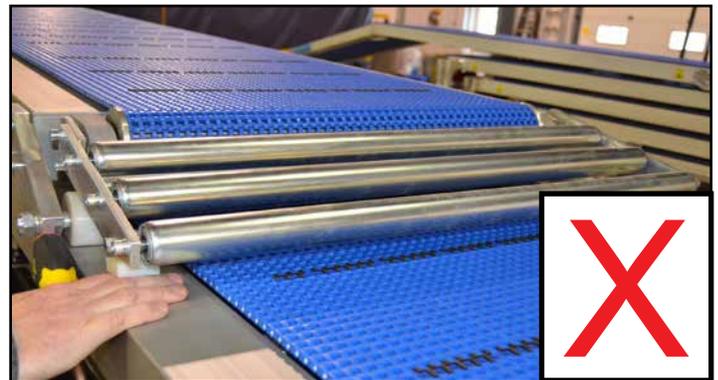
Ziehen Sie **NIEMALS** den Netzstecker der Förderbänder, wenn diese eingeschaltet sind.

VERFAHREN ZUM SICHEREN TRENNEN DES FÖRDERBANDS

1. Schalten Sie das Gerät am Remote-Panel aus.
2. Trennen Sie Abschnitte mechanisch.
3. Trennen Sie den Stromstecker.
4. Bewahren Sie den Stecker in der Aufbewahrungsbuchse auf.



Das Förderband wird mit Strom versorgt und weist mehrere gefährliche Quetschstellen auf. Greifen Sie mit den Händen nicht auf Stellen, an denen sich Teile bewegen, und tragen Sie passende Kleidung.



BEDIENEN DER MASCHINE

BEDIENEN DER MASCHINE

Dieser Abschnitt enthält die notwendigen Informationen, die für den Betrieb der Restuff-it™-Maschine erforderlich sind. Es ist wichtig, dass alle Benutzer diesen Abschnitt lesen und verstehen, bevor sie die Maschine bedienen.

ALLGEMEINES

Dockinspektion: Stellen Sie sicher, dass der Lagerboden, die Ladebrücke, die Dockplatte und die Docktüren in gutem Zustand sind.

Stellen Sie sicher, dass die Maschine in einwandfreiem Zustand ist und jeder Bediener alle erforderlichen Qualifikationen erfüllt. Befolgen Sie die Wartungs- und Inspektionspläne, auf die in diesem Handbuch und im **860-7200 DTU DTB Service- und Wartungshandbuch** verwiesen wird.

BEDIENERKOMPETENZEN

Nur geschultes und autorisiertes Personal darf die Restuff-it™-Maschine bedienen.

Die sichere Verwendung dieser Restuff-it™-Maschine erfordert, dass der Bediener die Einschränkungen und Warnhinweise, die Betriebsverfahren und die Verantwortung des Bedieners in Bezug auf Inspektion und Wartung versteht. Dementsprechend muss der Bediener diese Betriebsanleitung, ihre Warnhinweise und Anweisungen sowie alle Warnhinweise und Anweisungen der Restuff-it™-Maschine verstehen und kennen.

Der Bediener muss mit den Arbeitsregeln des Arbeitgebers und den damit verbundenen behördlichen Vorschriften vertraut sein und die Fähigkeit nachweisen können, diese Marke und dieses Modell der Restuff-it™-Maschine zu kennen und in Anwesenheit einer qualifizierten Person zu bedienen.

BEDIENERVERANTWORTUNG FÜR INSPEKTIONEN

Der Bediener sollte eine Kopie des Formulars für die tägliche Checkliste erstellen. Es liegt in der Verantwortung der Bediener, vor jeder Arbeitsschicht Folgendes durchzuführen:

SICHTKONTROLLEN UND TÄGLICHE KONTROLLEN

Damit sollen Schäden an Komponenten festgestellt werden, bevor die Restuff-it™-Maschine in Betrieb genommen wird. Diese Kontrolle sollte abgeschlossen sein, bevor der Bediener Funktionstests durchführt.



WARNUNG: Wenn Schäden nicht lokalisiert und repariert und lose oder fehlende Teile entdeckt werden, kann dies zu einem unsicheren Betriebszustand führen.

FUNKTIONSTESTS

Sie sind dazu ausgelegt, Fehlfunktionen zu erkennen, bevor die Restuff-it™-Maschine in Betrieb genommen wird.

Der Bediener muss die schrittweisen Anweisungen verstehen und befolgen, um alle Maschinenfunktionen zu prüfen.

Wenn die Maschine beschädigt ist oder eine nicht autorisierte Abweichung vom Zustand, in dem sie vom Werk geliefert wurde, festgestellt wird, muss die Maschine gekennzeichnet und außer Betrieb genommen werden.

Melden Sie Probleme am Gerät IMMER dem jeweiligen Vorgesetzten. Es ist wichtig, die Bänder in der Mitte des Förderbands zu überwachen, um Schäden zu vermeiden.

BEDIENERVERANTWORTUNG FÜR DIE WARTUNG

Schwere Verletzungen können durch die Verwendung einer Restuff-it™-Maschine, die nicht ordnungsgemäß gewartet wurde oder sich in keinem guten Betriebszustand befindet, verursacht werden.

Der Bediener muss sicherstellen, dass die Restuff-it™-Maschine ordnungsgemäß gewartet und inspiziert wurde, bevor sie verwendet wird.

Reparaturen an der Restuff-it™-Maschine dürfen nur von einem qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden. Nach Abschluss der Reparaturen muss der Bediener erneut visuelle und tägliche Kontrollen sowie Funktionstests durchführen.

Geplante Wartungsinspektionen dürfen nur von einem qualifizierten Servicetechniker durchgeführt werden.

WARTUNGS- UND INSPEKTIONSPLAN

Die im Wartungshandbuch behandelten Inspektionen geben Bereiche der Restuff-it™-Maschine an, die gewartet oder inspiziert werden müssen. Außerdem wird darin angegeben, in welchen Intervallen Wartungstätigkeiten und Inspektionen durchzuführen sind.

Die tatsächliche Betriebsumgebung der Restuff-it™-Maschine kann sich auf den Wartungsplan auswirken.

Verwenden Sie Original- oder vom Hersteller genehmigte Teile und Komponenten für die Restuff-it™-Maschine.

EIGENTÜMERINSPEKTIONEN

Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers bzw. Bedieners, tägliche, vierteljährliche bzw. alle 500 Betriebsstunden und jährliche Inspektionen der Restuff-it™-Maschine zu veranlassen. Siehe **Dokument – 860-7200 DTU DTB Service- und Wartungshandbuch**.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Stellen Sie sich auf die Sensormatte der Bedienerplattform, um die Fahrbewegung und die AUF-/ABWÄRTS-Bewegung von Plattform und Förderband zu ermöglichen. Verwenden Sie die AUF-/ABWÄRTS-Funktionen der Plattform und die Funktionen des Schwenkförderbands, um die Ladehöhen zu optimieren.

Drehen Sie den Griff nach oben, um das Förderband und die Plattform anzuheben. Drehen Sie den Griff nach unten, um das Förderband und die Plattform abzusenken. Geben Sie die AUFWÄRTS-Bewegung frei, nachdem die obere Förderbandgrenze erreicht wurde.

HINWEIS: Die Plattform wird synchron mit dem Förderband über der horizontalen Position angehoben.

Halten Sie den Drehgriff gedrückt und drehen Sie den Wahlschalter, um vorwärts oder rückwärts zu fahren. Wenn Sie vorwärts oder rückwärts fahren, drehen Sie den Griff zum Lenken. Halten Sie den Sensordrehgriff gedrückt und drehen Sie den Wahlschalter, um das Gerät im oder gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Ändern Sie die Wahlschalterposition, um die Richtung zu ändern. Schalten Sie die Bänder mit dem Wahlschalter EIN/AUS/JOG ein. Die Fühlerkante (je nach Ausstattung) stoppt die VORWÄRTS-Fahrt und HEBT und SENKT die Bedienerplattform. Mit einer Rückwärtsfahrt kann eine Störung behoben werden. Alle Bedienelemente kehren nach der Freigabe in die neutrale Position zurück.

HINWEIS: Bei schnellen transienten elektrischen Störgrößen oder Überspannung schützt sich das System selbst, indem es die Maschine sicher herunterfährt. Folgen Sie dem Prozess „Wiederherstellung nach einem Not-Aus“, um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen.



WARNUNG: Der A-bewertete Schalldruckpegel dieser Maschine übersteigt während des Betriebs 70 dB(A). Die Verwendung eines geeigneten Gehörschutzes wird empfohlen.

FAHRANWEISUNGEN

Achten Sie **IMMER** auf den Abstand zu Hindernissen, bevor Sie das Gerät in Richtung Dock fahren.

Wenn Sie in den Lkw fahren, fahren Sie die Maschine **IMMER** mit der etwa 8 Zoll über dem Boden angehobenen Bedienerplattform. Dies schützt die Bedienerplattform vor Beschädigungen, wenn das Dock und der Lkw nicht waagrecht sind.

Die Bedienerplattform muss über die Höhe der Ladebrücke angehoben werden, wenn sie sich darauf zubewegt, um eine Kollision zu verhindern. Die Bedienerplattform kann allmählich abgesenkt werden, wenn das Vorderrad der Maschine beginnt, an der Ladebrücke nach oben zu fahren.

Halten Sie **IMMER** einen angemessenen Abstand zu Wänden, Dockrändern und Containerseiten ein.

Fahren Sie **NIEMALS** mit der Maschine, wenn die Bedienerplattform vollständig angehoben ist. (Die einzige Ausnahme von dieser Regel ist die Behebung einer Störung, wenn der Scanner des vorderen Bereichs ausgelöst wurde. Sobald der Bereichsscanner von Hindernissen befreit wurde, kann die Bedienerplattform abgesenkt werden).

VERMEIDEN SIE ES, DAS FLEX-FÖRDERBAND BEIM FAHREN ÜBERMÄSSIG ZU DEHNEN ODER ZU ZIEHEN.

BEI EINEM ANSCHLUSS AN EIN FLEX-FÖRDERBAND STELLEN SIE IMMER SICHER, DASS DIE VORDEREN BEINE DES FÖRDERBANDS 3 ZOLL VOM BODEN ENTFERNT SIND. WENN DIESER SCHRITT NICHT BEACHTET WIRD, WIRD DAS FÖRDERBAND BESCHÄDIGT.

ANWEISUNGEN FÜR DIE BETRIEBSABSCHALTUNG

Schalten Sie die Bänder **AUS**. Schalten Sie den AC-Wahlschalter am linken Mast **AUS**.

Für den **NEUSTART** stellen Sie den AC-Wahlschalter auf dem linken Mast auf **EIN**. Drücken Sie die grüne Start-Taste auf dem Remote-Panel. Die Taste leuchtet grün, wenn die Maschine gestartet wird. Wenn die Taste nicht grün bleibt, überprüfen Sie, ob die Not-Aus-Taster freigegeben sind (drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um sie freizugeben). Das Phasenüberwachungsgerät darf ebenfalls keine Fehler aufweisen, damit das System gestartet werden kann. Fehlercodes sind auf dem Panel-Etikett aufgeführt.

Drücken Sie die **START**-Taste auf dem Schwenkförderband. Die Taste leuchtet grün, wenn die Maschine gestartet wird. Der Neustart der Programmlogiksteuerung (SPS) nimmt einige Sekunden in Anspruch.

REINIGUNGSHINWEISE

Rahmen: Zum Reinigen des Geräts können feuchte Tücher verwendet werden. Verwenden Sie keine scheuernden oder starken Reinigungsmaterialien wie Stahlwolle oder Scheuerpulver, da diese die lackierten Oberflächen beschädigen. Bessern Sie etwaige Abblätterungen oder Kratzern in der Farbe nach. Verwenden Sie zum Entfernen von starkem Schmutz oder Fett nicht scheuernde, säurefreie Reinigungsmittel.

Bänder: Zum Reinigen der Bänder kann ein feuchtes Tuch verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die Bänder regelmäßig gereinigt werden, um eine optimale Haftung bei einer schrägen Beförderung zu gewährleisten. Es darf sich kein Schmutz in Förderbändern bzw. Rollen ansammeln. **ENTFERNEN SIE SCHUTZVORRICHTUNGEN ODER ZUGANGSPANELE NUR DANN, WENN DAS SYSTEM GESPERRT IST. VERSUCHEN SIE NIEMALS, IN BEWEGUNG BEFINDLICHE FÖRDERBÄNDER ZU REINIGEN!**



GEFAHR: Die Maschine muss vor der Reinigung ausgesperrt werden. Siehe die LOTO-Verfahren.

BEWÄHRTE VERFAHREN FÜR DIE BESCHICKUNG

CONTAINERLADUNG (UNTERSEITE DER SCHACHTELWAND)

- Halten Sie das Schwenkförderband auf Hüfthöhe, damit das Produkt an seinen Platz fallen kann (unter Verwendung der Schwerkraft als Hauptenergiequelle). Schwenken Sie das Förderband von Seite zu Seite, während das Produkt in seinen Platz fällt. Wenn Sie eine Reihe laden, platzieren Sie die Schachteln zuerst an den Außenwänden und laden Sie dann in der Mitte.
- Lassen Sie einen Abstand zwischen dem Ende des Schwenkförderbands und der Schachtelwand. Eine Lücke von etwa 12 Zoll bietet die Möglichkeit, die Schachtel von der Unterseite mit der ersten Hand sicher zu stützen und die Rückseite der Schachtel mit der zweiten Hand zu führen.

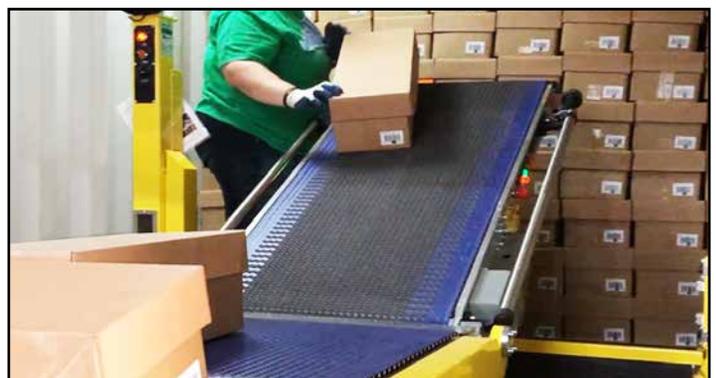
HINWEIS: Mit den Lücken ist es möglich, das Produkt in eine enge Öffnung zu lenken. Dies bietet auch mehr Sicherheit um das sich bewegende Band herum.

HINWEIS: Die Lücken variieren je nach Produktgröße und -gewicht. Der Verlader muss die Lücke basierend auf der Rückmeldung des Restuff-it™-Bedieners steuern. Die Kommunikation zwischen den Teammitgliedern verbessert die Effizienz und Sicherheit.



CONTAINERLADUNG (OBERSEITE DER SCHACHTELWAND)

- Wenn Sie eine Reihe laden, platzieren Sie die Schachteln zuerst an den Außenwänden und laden Sie dann in der Mitte.
- Lassen Sie einen Abstand zwischen dem Ende des Schwenkförderbands und der Schachtelwand. Eine Lücke von etwa 12 Zoll bietet die Möglichkeit, die Schachtel von der Unterseite mit der ersten Hand sicher zu stützen und die Rückseite der Schachtel mit der zweiten Hand zu führen.



DOCKBODEN

- Planen Sie den Arbeitsablauf, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Organisieren Sie den Dockboden. Organisieren Sie die Arbeit so, dass die körperlichen Anforderungen und das Arbeitstempo allmählich zunehmen.
- Positionieren Sie Palettenladungen in einer Höhe, die den Arbeitern ein einfaches Anheben und Absenken ermöglicht.
- Die entsprechenden Lücken zwischen den Schachteln stellen sicher, dass die Bänder nicht anhalten. Die höchsten Laderaten werden beim Dauerbetrieb der Bänder erreicht. Laden Sie das Produkt mit entsprechenden Lücken:
 - 5 bis 8 Sekunden zwischen den Schachteln nach dem Übergang von
 - Flex 1 zu Flex 2
 - Flex 1 mit 100 % Geschwindigkeit
 - Flex 2 mit 50 % Geschwindigkeit

Mit den Lücken ist es möglich, das Produkt in eine enge Öffnung zu lenken. Dies bietet auch mehr Sicherheit um das sich bewegende Band herum.

Die Lücken variieren je nach Produktgröße und -gewicht. Der Verloader muss die Lücke basierend auf der Rückmeldung des Restuff-it™-Bedieners steuern. Die Kommunikation zwischen den Teammitgliedern verbessert die Effizienz und Sicherheit.



BESCHICKUNGSMODI

Vier Betriebsmodi sind vorgesehen, um Bediener beim Beladen eines Anhängers oder Containers zu unterstützen. Damit kann sichergestellt werden, dass der Bediener jederzeit die Kontrolle über den Produktfluss hat. Je nach Größe und Gewicht des Pakets, Lückenabstand zwischen den Paketen, Bandgeschwindigkeiten, Präsenz von 1 oder 2 Bedienern auf der Plattform sowie der Höhe der Schachtelwand werden verschiedene Modi ausgewählt.

Der Wahlschalter für die Beschickungsmodi befindet sich am linken Mast.

Auswahlschalter für Beschickungsmodi



LED-ANZEIGEN FÜR DEN BANDSTATUS

Die LED-Anzeigen für den Bandstatus befinden sich auf der linken und rechten Seite des vorderen Förderbands und sind dem Bediener zugewandt. Die LED wechselt je nach aktuellem Status die Farbe. Die Anzeigen bieten dem Bediener eine Rückmeldung und arbeiten in Verbindung mit den vier Beschickungsmodi.



Grüne LED:
Das Förderband ist in Betrieb. Die nächste Schachtel geht an Sensoren vorbei, ohne anzuhalten.

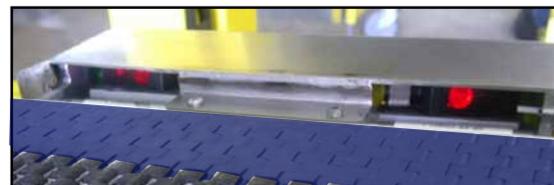


Gelbe LED:
Das Förderband ist in Betrieb. Die nächste Schachtel stoppt, wenn sie vom ersten Sensor erkannt wird.



Rote LED:
Das Förderband ist gestoppt.

Die Restuff-it™-Maschine ist mit 4 LED-Sensoren ausgestattet, um Pakete auf dem vorderen Förderband beim Beladen zu erkennen. Rote Lichtstrahlen sind auf der Schachtel im Bild unten zu sehen. Diese Sensoren werden in Verbindung mit den vier Beschickungsmodi verwendet:



MODUS 1 – KONTINUIERLICHER BETRIEB

Bänder laufen immer. Pakete halten niemals am Ende des Förderbands an. Maschinensensoren stoppen das Produkt niemals.

LED leuchtet immer GRÜN.

Ideal für:

- Sehr kleine Pakete.
- Verwendung mit zwei Bedienern.



MODUS 2 – STOPPT IMMER

Das Band stoppt für jedes Paket, das in das erste Sensorpaar eintritt. Die Bänder bleiben stehen, bis das Paket von den Sensoren entfernt wird. Das Band kann über den BETRIEBS-Wahlschalter des Förderbands neu gestartet werden. Dies ist sehr hilfreich bei schweren Paketen.

Die LED ist ständig GELB und ROT, wenn das Produkt gestoppt wird.

Ideal für:

- Schwere Pakete.
- Beladung in der Nähe der Oberseite der Schachtelwand.



MODUS 3 – GESTEUERTE BEWEGUNG

Das Band stoppt für jedes Paket, es sei denn, der Bediener fordert den Durchgang des Pakets an. Um anzufordern, dass das Paket ohne zu stoppen durchgeht, tippen Sie kurz auf die Unterseite des Drehgriffs (LINKS oder RECHTS). Die Bandstatus-LED leuchtet grün, was darauf hinweist, dass die nächste Schachtel durchlaufen wird.

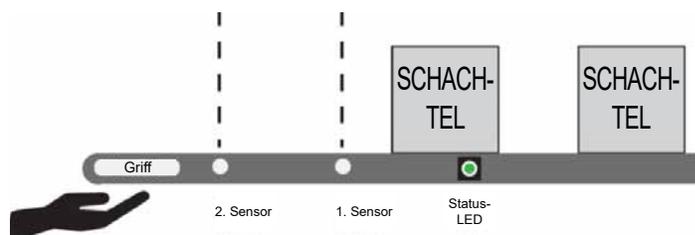
Die Anforderung muss erfolgen, bevor das Paket zum ersten Sensor gelangt. Das Paket stoppt, wenn die Schachtel vom ersten Sensorpaar erkannt wird. Die Bänder bleiben stehen, bis das Paket von den Sensoren entfernt wird. Das Band kann

über den BETRIEBS-Wahlschalter des Förderbands neu gestartet werden. Dies ist sehr hilfreich bei schweren Paketen. Die Pakete müssen eine Mindestgröße von 8" (L) x 4" (B) x 4" (H) aufweisen.

LED ist ständig GELB, dann GRÜN, wenn sich das Produkt frei bewegt.

Ideal für:

- Schwere Pakete.
- Beladung in der Nähe der Oberseite der Schachtelwand.
- Die Lücken zwischen den Paketen sind zu klein.



MODUS 4 – GESTEUERTER STOPP

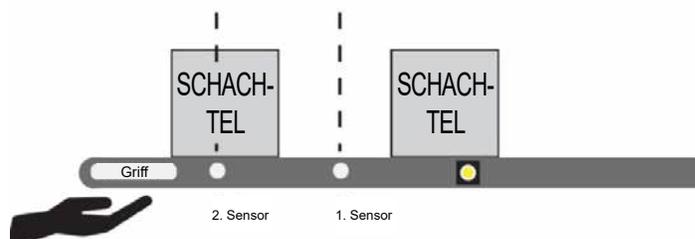
Das Band stoppt nie, es sei denn, der Bediener fordert an, dass das nächste Paket angehalten werden soll. Um das Anhalten des Pakets anzufordern, tippen Sie kurz auf die Unterseite des Drehgriffs (LINKS oder RECHTS). Die Bandstatus-LED leuchtet GELB, was darauf hinweist, dass die nächste Schachtel angehalten wird. Die Anforderung muss erfolgen, bevor das Paket zum ersten Sensor gelangt. Die Bänder bleiben stehen, bis das Paket von den Sensoren entfernt wird.

Das Band kann über den Förderbandwahlschalter erneut in BETRIEB genommen werden. Dies ist sehr hilfreich bei schweren Paketen. Pakete müssen eine Mindestgröße von 8" (L) x 4" (B) x 4" (H) und Abstände von 4 Fuß zwischen den Paketen aufweisen.

Die LED leuchtet ständig GRÜN, dann GELB, um anzuzeigen, dass die Schachtel kurz vor dem Stopp steht, und ROT, wenn das Produkt vollständig angehalten wurde.

Ideal für:

- Leichte Pakete.
- Aufbau der unteren zwei Drittel der Schachtelwand.



INSPIZIEREN DER MASCHINE

CHECKLISTE FÜR TÄGLICHE ARBEITEN BEI DESTUFF-IT™ RESTUFF-IT™

[Formular des Bedieners für die tägliche/Vor-Schicht-Inspektion]

Gerätenr.: _____ Abteilung: _____ Datum: _____

Name des Bedieners: _____ Anz. der Stunden an der Maschine: _____

NR.	INSPEKTION	PRÜFUNG	BESTAN- DEN	NICHT BESTAN- DEN
1	Stromkabel und Stecker	Prüfen, ob Stecker oder Verriegelungen beschädigt sind. Prüfen, ob die Stromkabel geknickt, abgenutzt oder beschädigt sind.		
2	Stahlkabel/Zugentlastungen an elektrischen Anschlüssen	Prüfen, ob Stahlkabel/Zugentlastungen an allen Stellen, an denen elektrische Anschlüsse vorhanden sind, ordnungsgemäß befestigt sind: (1) zwischen Remote-Panel und Flex-Förderband, (2) zwischen verbundenen Flex-Förderbändern und (3) zwischen Flex-Förderband und Destuff-it.		
3	Erdungsprüfungs-LED	Prüfen, ob die grüne Erdungsprüfungs-LED auf dem Remote-Panel leuchtet.		
4	Batterien	Prüfen auf jede Art von Beschädigung und ob Spannungspegel auf dem Messgerät grün ist.		
5	Hydraulikschläuche	Prüfen auf jede Art von Beschädigung bei Schläuchen, Abrieb oder Undichtigkeiten. Prüfen des Bodens auf Ölleckagen.		
6	Not-Aus-Taster	Prüfen, ob alle 5 Not-Aus-Taster funktionieren und zurückgesetzt sind.		
7	Sicherheitsmatten inkl. Bedienerensormatte	Alle Sicherheitsmatten visuell auf sichtbare Beschädigungen prüfen. Prüfen, ob alle Sicherheitsmatten funktionieren und sie die Förderbänder anhalten.		
8	Bedienelemente	Alle Tasten und Griffe prüfen. Beschädigungen an Tasten, Griffen, Schaltern, Lüftern und Leuchten melden.		
9	Bedienerplattform und vordere Fühlerkante (JE NACH AUSSTATTUNG)	Die Plattform und das Förderband vollständig anheben und absenken. Eine reibungslose Bewegung ist sicherzustellen. Mithilfe der Sichtfenster sicherstellen, dass das Drahtseil/die Riemenscheiben an den Sichtfenstern nicht abgenutzt/beschädigt ist/sind. An die Wartungsabteilung wenden, wenn sichtbare Beschädigungen oder ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen festgestellt werden. Sicherstellen, dass die vordere Fühlerkante (JE NACH AUSSTATTUNG) funktioniert.		
10	Ablagerungen in Förderbändern	Prüfen, ob Förderbänder frei von Ablagerungen sind. Sicherstellen, dass sich an den Drehpunkten/Gelenken des vorderen Förderbands kein Schmutz ansammelt/keine Ablagerungen ansammeln.		
11	Schwenkbarer vorderer Bandförderer	An die Wartungsabteilung wenden, wenn das Band sichtbar abgenutzt/beschädigt ist oder es ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen aufweist.		
12	Mittleres Förderband und hinteres Förderband	An die Wartungsabteilung wenden, wenn Band- oder Gleitschuhräder sichtbar beschädigt sind oder ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen aufweisen.		
13	Laufräder	An die Wartung wenden, wenn die Fahrt nicht reibungslos ist. Sicherstellen, dass Räder und Antriebsmechanismen frei von Ablagerungen sind.		
14	Flex- bzw. Bandförderabschnitte (JE NACH AUSSTATTUNG)	Auf verschlissene oder beschädigte O-Ringe des Antriebs bzw. ungewöhnliche Geräusche prüfen. Alle mechanischen und Zugentlastungsverbindungen, Rollen und Start/Stop-Schalter prüfen.		
15	Endanschlagsensor (JE NACH AUSSTATTUNG)	Sicherstellen, dass das Förderband sofort gestoppt und neu gestartet wird.		
16	Bereichsscanner-Sensoren (JE NACH AUSSTATTUNG)	Sicherstellen, dass die LEDs des Bereichsscanner-Sensors (JE NACH AUSSTATTUNG) NICHT leuchten. Wenn sie eingeschaltet sind, an die Wartungsabteilung wenden.		
17	Zylinder-Sicherheitsblock	Sicherstellen, dass der Sicherheitsblock auf der Maschine aufbewahrt wird. Weitere Informationen sind im 860-7200 Service- und Wartungshandbuch zu finden.		

Nehmen Sie bei Meldungen Bezug auf die Teilernr. und erläutern Sie das Problem. **HINWEIS: Dies ist keine vollständige Liste. Der Bediener muss sicherstellen, dass die Maschine in Übereinstimmung mit den Spezifikationen des Herstellers in einwandfreiem Zustand ist. Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Probleme festgestellt werden. Informieren Sie Ihren Vorgesetzten unverzüglich über Mängel.**

Unterzeichnet: _____

Anmerkungen _____

TRANSPORT UND LAGERUNG

TRANSPORTIEREN DER MASCHINE

Dieser Abschnitt enthält die notwendigen Informationen, die für den sicheren Transport der Restuff-it™-Maschine innerhalb eines Lagerbetriebs erforderlich sind. Der normale Betrieb und die normale Verwendung, die in anderen Abschnitten dieses Handbuchs behandelt werden, werden hier nicht abgedeckt. **Der sicherste Weg, das Gerät zu bewegen, ist mit eigener Kraft.** Falls erforderlich, sind im Folgenden Anweisungen für den Transport des Geräts mit einem Gabelstapler zu finden.

ALLGEMEINES

Der sicherste Weg, das Gerät zu bewegen, ist mit eigener Kraft. Sollte der Transport mit einem Gabelstapler notwendig sein, sind die Gabeltaschen ordnungsgemäß positioniert und beschriftet, sodass der Massenmittelpunkt nur bei angebrachtem dritten Förderband verteilt wird. Keine anderen Hebemittel sind erlaubt, es sei denn, das Gerät ist vollständig verpackt. Ein Heben durch den Einsatz von Kränen und Hebezeugen wird nicht unterstützt.

TRANSPORTIEREN MIT EINEM GABELSTAPLER

Die folgenden Richtlinien müssen beim Transport einer Restuff-it™-Maschine mit einem Gabelstapler befolgt werden.

ALLGEMEINES

Es ist wichtig, dass alle Benutzer diesen Abschnitt lesen und verstehen, bevor sie die Maschine transportieren.

Stellen Sie sicher, dass der Boden und die Türen des Lagers in gutem Zustand sind.

Stellen Sie sicher, dass der Gabelstapler in einwandfreiem Zustand ist, über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt und jeder Bediener alle erforderlichen Qualifikationen für das Bedienen des Geräts erfüllt.

BEDIENERKOMPETENZEN

Nur geschultes und autorisiertes Personal darf einen Gabelstapler bedienen.

Die sichere Verwendung eines Gabelstaplers erfordert, dass der Bediener die Einschränkungen und Warnhinweise, die Betriebsverfahren und die Verantwortung des Bedieners für die Inspektion und Wartung des Geräts versteht.

Der Bediener muss mit den Arbeitsregeln des Arbeitgebers und den damit verbundenen behördlichen Vorschriften vertraut und in der Lage sein, die Fähigkeit zu demonstrieren, dass er das Modell des zu verwendenden Gabelstaplers kennt und ihn verwenden kann.

BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN

Gabeln oder Gabelverlängerungen mit einer Länge von mindestens 1372 mm sind erforderlich, um eine Restuff-it™-Maschine anzuheben. Die Gabeltaschen an der Restuff-it™-Maschine befinden sich nur dann ordnungsgemäß im Massenmittelpunkt der Maschine, wenn das dritte Förderband angebracht ist. Der Versuch, ein Gerät ohne das angeschlossene dritte Förderband anzuheben, führt zu einem gefährlichen unausgeglichene Hebevorgang, der zu Verletzungen oder zum Tod des Bedieners führen kann.

Die Restuff-it™-Maschine muss ausgeschaltet und vom Remote-Panel und allen anderen externen Stromquellen getrennt sein. Die Restuff-it™ verwendet ventilgeregelte AGM-Batterien, sodass keine Entlüftungsrohre erforderlich sind. Das US-Verkehrsministerium (USDOT) hat diese Batterie als Trockenbatterie eingestuft. Es gibt keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen oder Anforderungen, die zu beachten sind, um diese Batterien vor dem Transport mit einem Gabelstapler zu entfernen oder zu stabilisieren.

Der Restuff-it™ verwendet ein abgedichtetes Hydrauliksystem, um einen ordnungsgemäßen und effizienten Betrieb zu ermöglichen. Vor der Beförderung mit einem Gabelstapler sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen oder Anforderungen in Bezug auf dieses System zu beachten.

BEDIENERVERANTWORTUNG FÜR EINEN SICHEREN TRANSPORT

Es kann zu schweren Verletzungen kommen, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden oder ein Gabelstapler verwendet wird, der nicht ordnungsgemäß gewartet wurde. Der Bediener ist dafür verantwortlich, dass der Gabelstapler ordnungsgemäß gewartet und vor dem Gebrauch inspiziert wird.

Der Bediener muss dafür sorgen, dass beim Anheben einer Restuff-it™-Maschine Gabeln oder Gabelverlängerungen mit einer Länge von mindestens 1372 mm verwendet werden. Wenn Gabelverlängerungen verwendet werden, müssen diese vom Hersteller des Gabelstaplers genehmigt sein.

Der Bediener muss sicherstellen, dass der zu verwendende Gabelstapler die geeignete Tragfähigkeit aufweist, wenn 1372 mm lange Gabeln oder Gabelverlängerungen verwendet werden.

Der Bediener muss überprüfen, ob das 3. Förderband am Gerät montiert ist, bevor er versucht, die Restuff-it™-Maschine anzuheben.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, alle sicheren Gabelstapler-Betriebspraktiken wie Fahrgeschwindigkeit, Ladehöhe vom Boden, Sicherung der Ladung usw. zu befolgen, wenn er einen Gabelstapler zum Transportieren einer Restuff-it™-Maschine verwendet.

LAGERUNG

Die folgenden Verfahren sollten befolgt werden, wenn ein Restuff-it™-Gerät eingelagert wird. Geräte sollten nur in einer trockenen, nagetier- und insektenfreien Umgebung zwischen 0°C und 60°C gelagert werden. Für die Lagerung in diesem Bereich sind keine speziellen Verpackungen, Maschineneinstellungen oder das Ablassen von Flüssigkeiten erforderlich. Die Batterien in der Maschine entladen sich während der gesamten Lagerzeit weiter. Die Nichtbeachtung dieser Verfahren führt schließlich zu leeren Batterien, die in einigen Fällen nicht mehr aufgeladen werden können. In diesen Situationen ist die einzige Lösung der Kauf von Ersatzbatterien.

Für kurzfristige Lagerung (definiert als < 2 Wochen):

Laden Sie die Batterien vollständig auf, bevor Sie das Gerät einlagern. Wenn sich die geplante Lagerdauer so ändert, dass sie 2 Wochen überschreitet, befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen zur langfristigen Lagerung unten für die Marke des Batterieladegeräts auf dem Gerät. Diese Verfahren gelten für Maschinen zur vorübergehenden Lagerung auf Baustellen sowie am Gelände des Kunden.

Für langfristige Lagerung (definiert als > 2 Wochen):

Bitte beachten Sie den nächsten Abschnitt „Verhindern eines Batterieausfalls bei langfristiger Lagerung“.

VERHINDERN DER BATTERIEENTLADUNG (FÜR LANGFRISTIGE LAGERUNG)

Maschinen, die länger als 2 Wochen geparkt/gelagert werden, müssen entweder vom bordeigenen Batterieladegerät versorgt oder die Batterie muss abgeklemmt werden. Das Ladegerät muss mit einem Verlängerungskabel an eine 120 V-Steckdose angeschlossen werden. Das Batterieladegerät wird die Batterien automatisch aufladen. Wenn diese Option nicht möglich ist, müssen die Batterien abgeklemmt werden. Das einfache Ausschalten des DC-Trennschalters beseitigt nicht die parasitäre Entladung der Batterien bei bestimmten Maschinen.

Für Maschinen mit Xantrex-Batterieladegerät:



Schalten Sie den DC-Trennschalter auf dem Antriebspanel AUS.

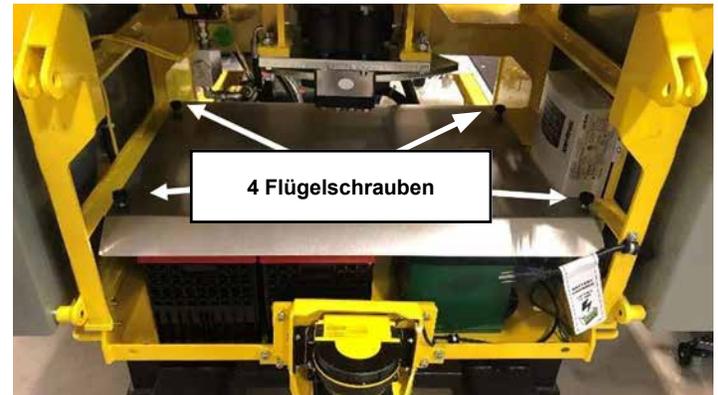


Überprüfen Sie, ob sich ein Stecker am Ausgang des Batterieladegeräts befindet. Wenn ja, drücken Sie die beiden Sperren an dem einen Stecker zusammen, um sie voneinander zu trennen. Die Maschine kann nun gelagert werden. Wenn die Maschine diesen Stecker nicht aufweist, fahren Sie mit Schritt 1 fort.



Schritt 1 – Stellen Sie sicher, dass der DC-Trennschalter auf dem Antriebspanel AUS-geschaltet ist.

Schritt 2 – Entfernen Sie die 4 Flügelschraubenknöpfe und Unterlegscheiben, die das Gehäuse auf den Batterien sichern. Entfernen Sie das Gehäuse und stellen Sie es an einem sicheren Ort auf die Maschine. Bringen Sie die Flügelschrauben und Unterlegscheiben wieder an, um zu verhindern, dass sie verloren gehen.



Schritt 3 – Entfernen Sie das Batteriekabel, das die beiden Batterien miteinander verbindet. Bewahren Sie das Überbrückungskabel gemeinsam mit dem zuvor entfernten Gehäuse. Drehen Sie die beiden Muttern, die zum Befestigen des Kabels an der Batterie verwendet werden, zurück auf die Batterieklemmenbolzen, um zu verhindern, dass sie verloren gehen.



Die Maschine kann nun gelagert werden.

Bevor die Maschine nach einer langfristigen Lagerung ausgelagert wird, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, um die Maschine zu starten.

Für Maschinen mit NOCO-Batterieladegerät:

Schalten Sie den DC-Trennschalter an der Seite des Antriebspanels AUS. Es sind keine weiteren Schritte erforderlich. Die Maschine kann nun gelagert werden.

AUSLAGERN EINES GERÄTS

Vor der Wiederinbetriebnahme eines Geräts nach einer kurz- oder langfristigen Lagerung muss der Bediener eine Inspektion der gesamten Maschine durchführen, um sicherzustellen, dass sie in einwandfreiem Zustand ist. Zu diesem Zweck wird die Verwendung der „**Checkliste für den täglichen Betrieb**“ in diesem Handbuch empfohlen. Beachten Sie, dass diese Checkliste keine vollständige Liste der Elemente ist, die überprüft werden sollten. Der Bediener sollte je nach individueller Situation andere Inspektionen durchführen.

Stellen Sie sicher, dass die Maschine sauber und frei von Ablagerungen ist, bevor Sie sie wieder in Betrieb nehmen. Anweisungen für diesen Reinigungsvorgang finden Sie im Abschnitt „**Reinigungsanweisungen**“ in diesem Handbuch. Der Bediener ist letztendlich dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass das Gerät in Übereinstimmung mit den Spezifikationen des Herstellers in einwandfreiem Zustand ist. Betreiben oder bewegen Sie die Maschine nicht, wenn Probleme festgestellt werden. Informieren Sie Ihren Vorgesetzten unverzüglich über Mängel.

SICHERER UMGANG

Bedienen Sie die Maschine nicht in folgenden Fällen:

- Wenn Sie nicht dafür geschult und dazu autorisiert sind.
- Wenn Sie nicht die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Wenn Sie geistig und körperlich nicht in der Lage sind, die Anweisungen der Maschine zu befolgen.
- Wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen.
- Während Sie ein Mobiltelefon oder andere Arten von elektronischen Geräten verwenden.
- Wenn die Maschine nicht in einwandfreiem Betriebszustand ist.
- Wenn nicht alle Sicherheitsvorrichtungen vorhanden sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Im Außenbereich. Dieses Gerät ist nur für den Innenbereich bestimmt.
- In Bereichen, in denen brennbare Dämpfe/Flüssigkeiten oder brennbare Stäube vorhanden sind.
- In Bereichen, die zu dunkel sind, um die Bedienelemente sicher sehen bzw. die Maschine sicher bedienen zu können.

Beim Bedienen der Maschine gilt:

- Verwenden Sie sie nur wie in dieser Anleitung beschrieben.
- Melden Sie Maschinenschäden oder Fehlbedienung sofort.
- Tragen Sie geschlossene, rutschfeste Arbeitsschuhe.
- Bewegen Sie sich auf geneigten Flächen und rutschigem Untergrund langsam fort.
- Achten Sie beim Bedienen der Maschine immer auf die Umgebung.
- Fahren Sie langsam durch Türen und enge Öffnungen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mit der Maschine rückwärts fahren.
- Halten Sie Kinder und Unbefugte von der Maschine fern.
- Erlauben Sie nicht, dass die Maschine als Spielzeug verwendet wird.

Sicherer Umgang mit Batterie:

- Setzen Sie die Batterie keinen Flammen aus.
- Vermeiden Sie es, die Batterie zu zerlegen oder missbräuchlich zu verwenden.
- Lassen Sie die Batterie nicht fallen, zerquetschen Sie sie nicht und setzen Sie sie keinen Stößen aus.
- Verwenden Sie die Batterie nicht bzw. laden Sie sie nicht weiter, wenn die Batterie eine ungewöhnliche Temperatur, ein Leck oder andere ungewöhnliche Bedingungen aufweist.

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Diese Maschine ist nur für den Innenbereich bestimmt. Setzen Sie die Maschine nicht Regen oder feuchten Umgebungen aus. Der Betriebstemperaturbereich ist zwischen 0°C und 40°C. Um mögliche Schäden zu vermeiden, verwenden und lagern Sie sie in einer nagetier- und insektenfreien Umgebung.

OPTIONEN

OPTIONEN

Abhängig von den Optionen, die Sie für die Ausstattung Ihres Restuff-it™-Geräts wählen, verfügt Ihr Gerät möglicherweise über die folgenden Funktionen:

SENSOREN

Die Restuff-it™-Maschine kann einen vorderen Fühlerkantenschalter verwenden, um die Vorwärtsfahrt zu stoppen, wenn die Maschine auf ein Objekt trifft. Die Maschine stoppt die Vorwärtsfahrt und die Förderbänder schalten sich ab. Der Fehler kann behoben werden, indem die Maschine einen Fuß rückwärts gefahren wird. Der Schalter befindet sich entlang der Vorderkante der Bedienerplattform. Der Schalter ist ein 2-Draht-NO-Schalter. Er sendet ein 24 V DC-Signal an die SPS, wenn sie aktiviert ist. In der Plattformbox befindet sich ein Klemmleistenstecker, der den Schalter mit den SPS-Stromkreisen verbindet. Der Schalter ist auf der Schalttafel gesichert.



Vorderer Fühlerkantenschalter

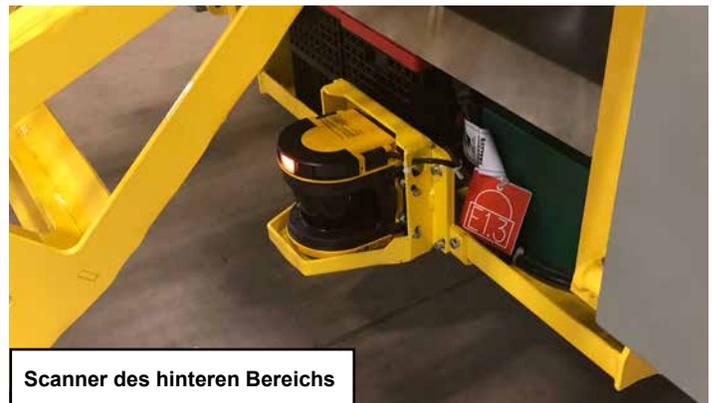
BEREICHSSCANNER

Eine Vorrichtung für einen Bereichsscanner auf der Vorder- oder Rückseite der Maschine oder auf beiden Seiten ist auf der Restuff-it™-Maschine vorhanden.

Die Bereichsscanner bestehen aus wenigen Teilen. Das Hauptgehäuse des Bereichsscanners, das den eigentlichen optischen Scanner enthält, befindet sich unter der Vorderseite der Bedienerplattform und auf der Rückseite der Maschinenbasis. Der Scannerkopf/das Display für jedes Gerät befindet sich in einem Gehäuse unter der mittleren Bodenplatte in der Basis der Maschine. Oben auf jedem Display/Kopf befindet sich das schwarze Speichermodul. Das Speichermodul enthält die Software für den Scanner und wird an einen Strom-/Logikausgangskabelbaum angeschlossen. Das Scannergehäuse und das Display sind mit einem speziellen Kabel verbunden. Die Scannerlinse und die Platte müssen sauber gehalten werden, damit der Scanner funktioniert. Die Linse darf nur mit einem sauberen, weichen, feuchten Tuch oder einem vorbefeuchteten Linsenreinigungstuch gereinigt werden. Der Bereichsscanner ist ein optisches Gerät. Die Linse oder Platte erscheinen möglicherweise nicht verschmutzt, dennoch sollte diese Baugruppe gereinigt werden, wenn sie etwas erkennt, das nicht sichtbar ist.



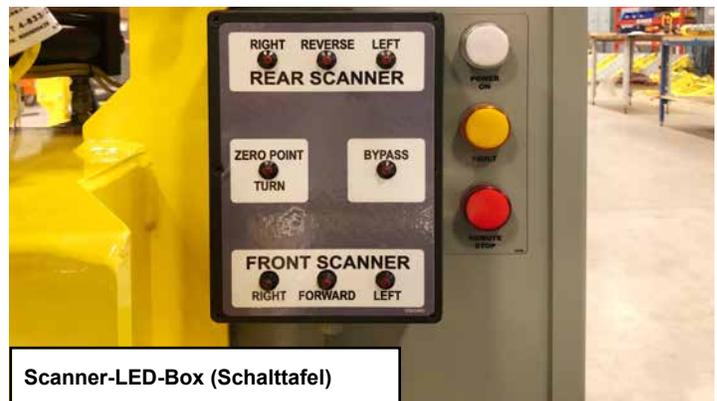
Scanner des vorderen Bereichs



Scanner des hinteren Bereichs

Die Bereichsscanner steuern verschiedene Operationen des Restuff-it™. Die Scanner haben zwei verschiedene Zonen. Für jeden Scanner gibt es eine Warnzone und eine Stoppzone. Die vordere und hintere Zone haben unterschiedliche Größen und Formen. Die Zonen werden von ELS programmiert und dürfen nicht verändert werden. Die Zonen sind so kalibriert, dass Maschinenkomponenten, die sich immer in ihrer Sicht befinden, wie der Käfigrahmen an der Vordereinheit und der Tragrahmen für das dritte Förderband, ignoriert werden. Wenn eine Warnzone aktiviert wird, verlangsamt sich die Maschine automatisch und lenkt von ihr weg. Wenn eine Stoppzone aktiviert wird, stoppt die Maschine den Antrieb und die Förderbänder schalten sich ab bzw. stoppt sie das Absenken der Plattform.

Auf der Schalttafel ist eine Scanner-LED-Box installiert. Die LEDs auf der Box zeigen an, in welchem Bereich der Scanner ein Objekt erkennt und ob es sich in der Warnzone (LED blinkt) oder in der Stoppzone (LED leuchtet dauerhaft) befindet. Der Displaybereich des Scanners aktiviert auch eine Nullpunktumkehr- oder Bypass-LED, welche die Aktion empfiehlt, um die Maschine vom Objekt wegbewegen zu können.



Scanner-LED-Box (Schalttafel)

Das Scannergehäuse darf niemals ohne Genehmigung eingestellt oder bewegt werden. Das Scannergehäuse sind genau positioniert und sollten nie justiert werden müssen.

BEREICHSSCANNER-BYPASS

Die Scanner können vom Bediener vorübergehend umgangen werden, wenn sich die Maschine in einer Position befindet, in der sie sich nicht bewegen kann oder die Plattform nicht nach unten geht. Mit den Schaltern auf beiden Seiten des vorderen Förderbands kann der Bediener die Scanner vorübergehend umgehen, um die Maschine zu bewegen. Der Bediener kann sich nur in eine Richtung bewegen (Zero-Turn, vorwärts oder rückwärts), bis die Scanner wieder aktiviert werden. Sobald der Bediener die Maschinenfahrt stoppt, arbeiten die Bereichsscanner wieder. Bei Bedarf können sie erneut umgangen werden, um eine weitere Bewegung der Maschine durchzuführen, bis die Maschine frei von Hindernissen ist. Dieses Verfahren kann entweder im AC- oder DC-Modus durchgeführt werden.

NETZWERKINTEGRATION

Wenn Ihre Maschine über eine Netzwerkintegration verfügt, werden das Remote-Panel, die Schalttafel und das Antriebspanel anders angezeigt. Das Netzkabel wird in die Panels integriert und mit einem Ethernet-Port am hinteren Förderband verbunden.



STANDARD-BEDIENERPLATTFORM



ERWEITERTE BEDIENERPLATTFORM

Die Standard-Bedienerplattform hat eine Tiefe von 23,13 Zoll, während die erweiterte Bedienerplattform eine Tiefe von 32,56 Zoll aufweist.



SCHUTZGELÄNDER



SEITENFÜHRUNGEN

Das mittlere und das hintere Förderband können installierte Seitenführungen verwenden, um Produkte zu führen, die sich entlang der Förderbänder bewegen.



KIT FÜR ZWEITEN LÜFTER

Das Gerät wird standardmäßig mit einem Lüfter geliefert, der am rechten Mast installiert ist. Optional kann am linken Mast ein zweiter Lüfter für einen zusätzlichen Luftstrom montiert werden.

